

St. Jakober Nachrichten

Mitteilungen der Marktgemeinde St. Jakob i. Rosental





Gas- Sanitär- & Heizungstechnik

www.pecnik.info



Voraussichtlich nur noch heuer:

FÖRDERUNGEN ERHALTEN

Die Pelletszentralheizung für den Wohnraum

WINDHAGER FireWIN 26 kW

- Flexible Pelletszuführung per Hand oder mit vollautomatischem Saugsystem
- Ungetrübte Sicht auf das Feuer dank XL-Sichtfenster und patentierter Scheibenluftspülung
- Serienmäßige Ascheverdichtung und Heizflächenreinigung sorgen für extra lange Reinigungsintervalle

windhager DIE HEIZUNG

Pelletskessel:

WINDHAGER Pelletskessel BioWIN2

- Vier Leistungsgrößen von 10 bis 26 kW
- Ideal für Ein- bzw. Mehrfamilienhäuser
- Elnfach zu bedienen (Touch Steuerung)
- Fernzugriff per Smartphone oder Tablet
- Geringe Wartung, vollautomatischer Reinigungskomfort
- Förderbar

Öl-Brennwert-Technik:

Mit neuer, hocheffizienter Ölheiztechnik können Sie Ihren Heizölverbrauch um bis zu 40 % senken!

WOLF Ölbrennwertkessel COB-20

- Höchster Normnutzungsgrad Hi bis 105 %
- Geringer Stromverbrauch
- Testsieger "Stiftung Warentest"





*Fördermöglichkeiten: www.heizenmitoel.at

Ab sofort Vertriebsstelle von FLAGA GAS



Verkauf von Propangas im Bezirk Villach-Land

Wir verkaufen Propangas der Firma FLAGA. Die Gebinde haben wir bei uns auf Lager, das heißt, Sie müssen die Gasflaschen nicht vorbestellen, sondern können sie gleich mitnehmen.

Sie erhalten bei uns Stahlgebinde in den Volumina 5 kg, 11 kg und 33 kg und Kunststoffgebinde in den Volumina 7,5 kg und 10 kg. Für die Flaschen hinterlegen Sie beim Kauf eine Kaution.

AUSTAUSCH VON LEEREN FLASCHEN

Sie können Ihre leeren Gasflaschen bei uns zurückgeben oder gleich gegen neue austau-

schen. Beachten Sie bitte, dass wir bei Rückgabe nur FLAGA-Flaschen entgegennehmen. PECNIK Installationen ist eine FLAGA-Vertriebsstelle im Raum Villach-Land







0 664 / 154 98 64

johannes@pecnik.info www.pecnik.info

- Sanitäre Installationen und Badplanung
 Heizungstechnik
 Solartechnik
- Alternative Energieformen
 Kaminsanierungen
 Neubau bzw. Modernisierung



Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger! Liebe Jugend! Spoštovane gospe in gospodje! Draga mladina!

Das Sturmtief Ende Oktober mit heftigen Windböen und Niederschlägen bescherte der Bevölkerung bange Stunden und Tage, die zur Erleichterung aller keinen Schaden an Personen mit sich brachten. Allerdings ist der materielle Schaden besonders im Forst und teilweise an Häusern beträchtlich. Schäden an der kommunalen Infrastruktur hielten sich in Grenzen. Auch diesmal standen unsere drei Feuerwehren mit diesmal 68 Kräften und der Gemeindebauhof im Mittelpunkt der Einsätze zur Freimachung von Verkehrswegen und Sicherung gefährdeter Objekte. Ich bedanke mich im Namen der Bevölkerung und in meiner Eigenschaft als Gemeindefeuerwehrreferent bei allen im Einsatz gestandenen Frauen und Männern für die uneigennützig und vor allem ehrenamtlich erbrachten Leistungen bei widrigsten Umständen.

Inmitten einer großen Gratulantenschar, bestehend aus Familienmitgliedern, Vertretern der Polizei, Feuerwehr, Wegbegleitern, feierte im Oktober unser langjähriger Gemeindefeuerwehrkommandant und hochrangige Polizeibeamte Dr. Wolfgang Gabrutsch seinen 50. Geburtstag. Dr. Gabrutsch ist seit 35 Jahren Mitglied der Feuerwehr und seit 2009 Gemeindefeuerwehrkommandant. Nicht nur in Feuerwehrkreisen wird der Jubilar ob seines Fachwissens und fachkundigen, besonnenen Agierens bei Einsatzleitungen geschätzt. Neben Vertretern der Polizei und der Feuerwehr überbrachte auch ich im Namen der Marktgemeinde St. Jakob i. R. den Dank für die Leistungen im öffentlichen Bereich und wünschte ihm für den weiteren Lebensweg Erfolg und alles Gute.



Mit einer groß angelegten Feier und in Anwesenheit höchster Vertreter aus Politik, Wirtschaft, ASFINAG und DARS wurde der Tunnelanschlag zur 2. Röhre des Karawankenstraßentunnels Mitte September vollzogen. Das Unternehmen Swietelsky hat mit dem Materialausbruch begonnen und wird dieses mittels LKW zur Deponie in Kanin transportieren.



Obwohl präventiv Maßnahmen zur weitgehend störungsfreien Abwicklung des LKW-Verkehrs mit ASFINAG und Baufirma ausverhandelt und auch umgesetzt wurden, haben sich im Echtbetrieb doch noch weitere Sicherungsmaßnahmen als erforderlich herausgestellt. So wurde im Ausfahrtbereich aus dem Deponiegelände in die Gemeindestraße Kanin neben der Reifenwaschanlage eine zusätzliche Abbiegespur durch Verbreiterung der Straße errichtet, Verkehrsspiegel wurden zur Erhöhung der Sichtweiten aufgestellt, bedarfsorientiert Kehrwägen eingesetzt. Sollten diese Maßnahmen sich weiterhin

als nicht ausreichend herausstellen, werden weitere Maßnahmen bei den zuständigen Stellen eingefordert werden.

Unter großem Bevölkerungsinteresse wurde in Maria Elend im Rahmen einer Feier der neugestaltete Ortsplatz mit Kapelle der öffentlichen Bestimmung übergeben. Ausgehend vom Ansinnen, Maßnahmen zur Hebung der Verkehrssicherheit zu setzen, entstand ein homogenes Bild dörflichen Charakters mit der neuen Kapelle als herausstechendem Herz- und Gestaltungselement.

Die Segnung der von Roland Mutter nach Vorbild der abgetragenen und nunmehr mit den alten Bildmotiven ausgestatteten Kapelle und des nach Entwürfen von Katharina Kircher gestalteten Platzes nahm Pfarrprovisor Mag. Josef Markovitz bei Untermalung durch den Kirchenchor Maria Elend und den MGV-Maria Elend vor. Eine weitere öffentliche Kommunikationsplattform ist entstanden.



Im ehemaligen Kino Janach präsentierte der Kulturverein Rož/SPD Rož die historisch bemerkenswerte und als Beitrag Kärntens zum Gedenkjahr 1938-2018 geltende Ausstellung "Vermessungsamt/Geodetski urad". Die Ausstellung wurde am 28. September im Kulturhaus St. Jakob i. R./ Šentjakob v rožu unter großem öffentlichem Interesse eröffnet.

SILVESTER BEIM DOGI:

Heuer ist für jeden etwas dabei! Partyspaß im Pub - Livemusik mit Roman im Café. Außerdem Glühweintheke und großes Feuerwerk!



GASTHOF — PENSION
THOMASHOF
MÜHLBACH 31, 9184 ST. JAKOB
TEL. 04253/8118
WWW.THOMASHOF.AT



KLEIN -FEIN -SCHAU REIN! Der Bürgermeister......**3 – 4**

INHALT

		N	

Referat II	
Vorschläge Straßenbezeichnungen 6 - 7	
Referat III + VI	
Referat IV	
Referat V 10	
Blitzlichter 11	
Die Baubehörde meldet 12	
Geburtstagsehrungen 12	
Aus dem Standesamt	2
Klima- und Energiemodellregion (KEM)	
"Terra Amicitiae" 14	ŀ
Klimawandelanpassungsmodellregion	
(KLAR!) "Terra future": 15)
SERVICE	
Service 16–23	2
Abfuhrkalender 2019 20–21	
Marktplatz23	
marketutz	
BILDUNG	
Kindergruppe Sternschnuppe 24	ļ
Kindergarten St. Jakob i. Ros 24	
Zweisprachiger Kindergarten St. Peter 26	
Volksschule St. Jakob i. Ros 27	7
Volksschule Rosenbach28	3
Volksschule Maria Elend 29)
Neue Mittelschule St. Jakob i. Ros 30	
HLW St. Peter 31	ı
VEREINE	
SV St. Jakob i. Ros 32	
DSG Maria Elend32	
FF St. Jakob i. Ros	
KulTheater	
Friedenslichtaktion	
Alte Hausnamen erhalten	
Orgelmusikverein St. Jakob i. Ros 34	
Naturfreunde	
LLZ St. Jakob i. Ros	
Sportunion Rosenbach	
TC St. Jakob	7

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde St. Jakob i. Ros. – **Medieninhaber (Verleger), Herausgeber und Redaktion:** Marktgemeinde St. Jakob i. Ros. Tel. 0 42 53 / 22 95-0; Für den Inhalt beigestellter Berichte(*) sind die jeweiligen Autoren verantwortlich bzw. sind diese der Redaktion bekannt. Der Herausgeber kann für allfällige Fehler keine Haftung übernehmen. Sämtl. Rechte und Änderungen vorbehalten. **Gesamtherstellung und Anzeigenverwaltung:** fichtesieben Werbeagentur, Schlatten 55, 9183 Rosenbach, Tel.: 0676 / 533 94 31 **Auflage:** 2.140 Exemplare

Auf Einladung des Landtagspräsidenten Ing. Reinhart Rohr besuchte auch der frühere Bundespräsident Dr. Heinz Fischer in seiner Eigenschaft als Regierungsbeauftragter für das Gedenkjahr 2018 die Ausstellung. Unter der Führung des Ausstellungskurators und Historikers Dr. Werner Koroschitz und Vertretern des Kulturvereines wurden die Hintergründe der anthropologischen Vermessungsaktion während des NS-Regimes auch in St. Jakob i. R./ Šentjakob v rožu erläutert und damit auch der Bezug zum diesjährigen Gedenkjahr hergestellt.



Dr. Fischer mit LT-Präsidenten Ing. Reinhart Rohr, Marjan Sticker, Dr. Koroschitz

Mit der Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe/Višja šola za gospodarske poklice weist unsere Marktgemeinde eine bildungspolitisch bemerkenswerte Einrichtung im Alpen-Adria-Raum auf. Im November beging die Trägerinstitution, der Konvent der Schulschwestern in St. Peter/Šentpeter, ihr 110jähriges Bestehen, welches in einer groß angelegten Feier in den Räumlichkeiten des Konvents würdig begangen wurde.



Schwester Oberin Mag.^a Veronika Supan, Bürgermeister, Vizebürgermeister

Vertreter von Schulbehörde, Kirche und Politik wiesen in ihren Grußbotschaften auf die vielfältigen inhaltlichen Schwerpunkte des bildungspolitischen Wirkens insbesondere der Höheren Lehranstalt hin und betonten, dass Bildung einen wesentlichen Bestandteil für das Verstehen der komplexen gesellschaftlichen Zusammenhänge darstellt.

Anlässlich des Festaktes konnte ich die Gelegenheit wahrnehmen, im Namen der Marktgemeinde zum Jubiläum die Glückwünsche und den Dank zum Ausdruck zu bringen.

CREOS, eine Auszeichnung der kreativen Werbeszene, ist Ausdruck individueller Innovation und wird nach einer peniblen Auslese alljährlich an Bewerber aus der Werbewirtschaft vergeben.

Diesmal rückte der bekannte heimische Familienbetrieb Seidl vor den Kärntner Werbevorhang und erhielt einen Preis für außerordentliche Kreativität im Handel verliehen. Die Marktgemeinde ist stolz auf die Leistungen des alteingesessenen Betriebes, gratuliert herzlich und wünscht auch für die Zukunft alles Gute.



Der weitum bekannte St. Jakober Gastronomiebetrieb "Francobollo" wurde kürzlich vom Gourmetmagazin Falstaff zur beliebtesten Pizzeria Kärntens gewählt. Nach Aus- und Umbau des Restaurants an der Rosental Bundesstraße wurde auch das gastronomische Konzept neu ausgerichtet. Der eingetretene Erfolg gibt dem brüderlichen Chefduo Christof und Stefan Rauter recht, der Zuspruch an Gästen aus allen Teilen des Landes ist enorm. "Francobollo" stellt einen Eckpunkt im gastronomischen Angebot unserer Gemeinde dar.

Die Marktgemeinde gratuliert dem initiativen Brüderpaar besonders herzlich und wünscht weiterhin beste Erfolge.



Bürgermeister, Francobollochef Stefan Rauter, Vizebürgermeister Franz Inzko

Die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage mögen Sie, geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, als eine erfüllte Zeit erleben, die ich Ihnen auch für das neue Jahr 2019 wünsche.

S strani tržne občine Šentjakob v Rožu želim blagoslovljenje božične praznike, ter mnogo zdravlja in osebnega zadovoljstva v prihajajočem letu 2019.

Ihr Bürgermeister/vaš župan Heinrich Kattnig



REFERAT II

Referent für Bau- u. Wohnungsangelegenheiten, Straßen und Brückenwesen, Wasserbau und Wasserversorgung

Liebe St. Jakober/innen, liebe Jugend!

Ein schöner Herbst liegt hinter uns und ein sehr arbeitsintensives Jahr geht zu Ende.

Auf Gemeindeebene wurden sehr viele wichtige Projekt in meinem Zuständigkeitsbereich fertiggestellt bzw. stehen kurz vor der Fertigstellung.

"Die gegen mich in meiner Funktion als zuständiger Referent in der Angelegenheit "Paulibrücke" erhobenen Vorwürfe haben sich, wie die Staatsanwaltschaft formuliert, nach umfangreicher Prüfung, als "in keinster Weise schuldhaftes Verhalten" erwiesen. Somit wurde das Ermittlungsverfahren eingestellt. Diese Entscheidung bestätigt mein korrektes Vorgehen im Zusammenhang mit der baulichen Errichtung der Paulibrücke. Es stellt sich allgemein die Frage, wie eine politische Diskussionskultur in Bezug auf unterschiedliche Interessen zu pflegen sei."

BELEUCHTUNG

Im November sind noch die letzten Arbeiten bei der Erweiterung der Straßenbeleuchtung abgeschlossen worden.

In Srajach auf Höhe Ernenputsch wurde eine Photovoltaiklampe gesetzt, um die Sichtbarkeit in diesem Kreuzungsbereich und damit verbunden die Erhöhung der Verkehrssicherheit zu erreichen.

In Winkl von der Kreuzung Egartnersiedlung bis zur Bushaltestelle wurde eine neue Beleuchtungsanlange errichtet. Mittels dieser Maßnahme können nun der Gehweg und der Kreuzungsbereich normgerecht ausgeleuchtet werden.

In St. Peter wurde nach längerer Wartezeit nun endlich der Anschluss des Gehweges freigegeben. Jetzt kann auch dort der Gehweg im Kreuzungsbereich ausgeleuchtet werden.

Mit diesen Maßnahmen sind nun alle geplanten Arbeiten im Bereich der öffentlichen Beleuchtung abgeschlossen. Durch großzügige Förderungen war es uns möglich unsere gesamte, alte Beleuchtung auf einmal auf die neue LED Technik umzurüsten. Um auch eine dezente Weihnachtsbeleuchtung zu ermöglichen, wurden noch zwanzig Steckdosen installiert. Mit diesem Großprojekt wurde ein großer Beitrag zur Verbesserung der Sichtbarkeit und auch zum Energiesparen geleistet.

STRASSENBEZEICHNUNGEN

Am 23. Juli fand das erste Parteiengespräch für das noch ausstehende Gemeindegebiet statt. Meinerseits wurde die weitere Vorgehensweise erläutert und die Einladung an die anderen Parteien ausgesprochen, sich einzubringen und konstruktive Vorschläge zu präsentieren. Diese Vorschläge sollten dann bei einem folgenden Arbeitsgespräch behandelt werden. Bis Ende August jedoch kam es zu keinen Meldungen. Deshalb wurde von meiner Seite zu sechs Arbeitssitzungen eingeladen, in denen über die Straßenzüge und Straßennamen beraten wurde. (s. Vorschläge für die Bereiche: Seiten 6–7)

Positiv aufgenommen wurde auch der Vorschlag, die Vulgonamen auf den Hausnummernschildern zu vermerken. Diese Vorschläge sind aus den Protokollen der sechs Arbeitssitzungen und müssen noch in den Gemeindegremien behandelt werden. An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen Teilnehmern/innen der Arbeitsgespräche für ihren konstruktiven Einsatz. Es war sehr aufregend, spannend und interessant mit Euch gemeinsam eine denkbare Lösung für dieses Thema zu erarbeiten.

Ich wünsche Ihnen/Euch eine besinnliche Adventzeit und alles Gute für 2019. Ihr 1. Vizebürgermeister Guntram Perdacher

8-Tage Weihnachts-Intensivkurs



Der seitens der Marktgemeinde St. Jakob i. Ros. geförderte Führerscheinkurs der Fahrschule New-Drive findet an folgenden Tagen statt:

Kurstermine: 21. und 22. Dez. 2018 sowie 27. bis 29. Dez. 2018, Kursort: Multifunktionsgebäude/ Langlaufleistungszentrum

Kurstermine: 2. und 4. Jänner 2019 Kursort: Kulturhaus St. Jakob i. Ros. Beginn: jeweils ab 17 Uhr

Nähere Informationen und Anmeldungen unter Tel. 0463/50 80 80



Das SPÖ-Team St. Jakob i. Ros. wünscht allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern sowie unseren Gästen für die kommenden Feiertage und für den bevorstehenden Jahreswechsel alles Gute, viel Erfolg und vor allem viel Gesundheit!



Frohe Weihnachten und Prosit 2019

Vorschläge für Straßenbezeichnungen

Vorschläge für die Bereiche Rosenbach, Lessach, Frießnitz, Schlatten und Kanin:

01. Rosenbacher Straße

wie St. Jakob, beginnend beim Feuerwehrhaus durch Lessach (inkl. Janeschitz und Lipe) und Rosenbach – Tallach bis zum Schimmelreuterkreuz B 85

02. Frießnitzer Straße

von Müllner bis Rehsmann L 56

03. Aussichtsweg

von Gärtner bis Kotz

04. Quellenweg von Brunnen Frießnitz bis Drolle Walter

05. Künstlerweg

von Kreuzung bei Sereinig bis Janusch

06. Mühlenweg

Lessach - Kotz Maria

07. Panoramaweg Brda

08. Ringstraße

Kreuzung Tumnitz – Tomaschitz – Aschgan – Sucher – Kirche -Kreuzung Mikula Andreas 09. Turneweg

Mikula Andreas bis Mikula Herbert – Mikel Hubert

10. St.-Ursula-Weg

Inzko – Mikula - Franzl

11. Schulweg

Schule – Wuzella – Mikula - Juric 12. Oberschlattner Straße

L 56, Schule – Brücke - Gabriel Hubert – Ulbing - Autobahnbrücke, evtl. inkl. Klemenjak und Lamprecht (ev. Rosentalblickweg)

13. Mautweg

Kirche Schlatten – Kreuzung Aschgan – Ambrusch – Kuhn – Amtsplatz

14. Rasburgweg

Kreuzung Oberschlatten - Mikula Gabi (Mischelze) inkl. Lesjak Ludwig jun. und das alte Bauernhaus

15. Waldweg

Kreuzung Ulbing Dieter bis Rasinger

16. Zollhausweg

von Eisenbahnbrücke zum Zollhaus

17. Leitenweg (Sonnrainweg)

Rindler – Roth - Fantur Claudia

18. Kaniner Straße

B 85 Winkl bis Muschet - Fugger Rudi, evtl. inkl. Rasinger Franz – Petriz – Hauptman - Muschet

19. Narzissenweg

Kaniner Straße - Dissinger und Fugger, bei Vogl beginnend

20. Bahnhofstraße

Kreuzung Matschnig - Bahnhof inkl. Gitschthaler und Fina

21. Forstgartensiedlung

L 56 – Hobjan

22. Schlossweg

von L 56, Schloss bis Neff

23. Kraftwerksweg

von L 56, Klemen bis Kraftwerk und Lindner

24. Rosenweg Lessiak - Kanduth

25. Ziegeleiweg

Bauhof – Ahne – Duda

26. Strelzhügelweg

Sucher bis Thöni, Scherleitner und Keuschnig

Vorschläge für die Bereiche Maria Elend, Tallach, Dragositschach, Fresnach, St. Oswald und Greuth

01. Rosental Straße von Melinz

Arhar bis Swingn & More inkl.
 Sitter Helmut und Melcher

02. Rosenbacher Straße

von Globowürfel bis Schimmelreuterkreuz inkl. Gerstenbrand, Kampitsch und Palle und Paintner

03. Untertallach von Berger bis Lipe inkl. Stichwege

04. Obertallach

von Stingl bis Lindenhof inkl. Stichweg Sitter Helmut – Haider inkl. Tischlergründe und Zwittnig

05. Kapellenblickweg

von Gasthof Schimi bis Koller und ex Rabitsch

06. Krottendorf

Einfahrt Schuller Karl – Letschart bis Gressl und Much

07. Felsenreich

von Eisendle – Inzko - Pogelschek bis Fugger inkl. Einfahrt Groinigg – Gitschthaler – Verbindung Gröblacher – Velikogne

08. Kapellenstraße

von neuer Kreuzung bis Caritasheim, Struger Heinz – Sadiak







9184 St. Jakob i. Ros., Flurweg 5, Tel. und Fax: 0 42 53 / 329 Mobil: 0664 / 323 85 72, E- Mail: elektro.rebernig@gmx.at

- Sicherheitstechnische Überprüfungen
- Elektrogeräte-Verkauf
- Licht- und Kraftinstallationen
- Verteileranlagen Blitzschutzanlagen
- Service- und Reparaturarbeiten

Frohe Festtage und ein erfolgreiches, gesundes, neues Jahr!



09. Dr. Hornböckstraße von Betlehem bis Pfarrhof 10. Florianiweg

Abzweigung B 85 Melicha bis Fresnach - Olipitz Friedi inkl. Hainschitz und Truppe Michael Klemenjak Ewald und Hoja Astrid müssen am gleichen Weg sein (entweder Florianiweg oder Dobce Weg)

11. Schulstraße

von Müller – Ottowitz – Rauter – Scheiber – Schellander Michi – Janeschitz Peter – Petschnig und zur Waage – Pachernig Reinhold 12. Dobceweg

B 85 – Abzweigung Wrolich – Unterweger – Wesonik – Doujak (die zwei Stichwege Hoja Astrid und Klemenjak Ewald und Klemenjak alt und Truppe Michael – entweder Dobce Weg oder Florianiweg)

13. Draustraße oder Draukraftstraße

Abzweigung B 85 Pogelschek bis Selkacher Brücke inkl. Stichweg – Tschuden Gabriel inkl. Stichweg bis Klemenjak Pascal

14. St. Oswald oder St. Oswalder Straße

(bei St. Oswalder Straße wird angemerkt, dass die Schreibweise zu lange ist) B 85 Klemenjak Primus bis Swingn & More inkl. aller Stichwege

15. Föhrenweg

Abzweigung B 85 (bei der großen Suchergraben-Brücke) Manfred Olipitz, Sutschitsch, Paula Painter bis Max Paintner

16. Hüaelwea

Anschlagtafel in Greuth bis Anwesen Egartner

17. Südweg

B 85 Kreuzung Lagerplatz Schuller – Anschlagtafel in Greuth bis Ratzhaus

18. Bahnweg

B 85 Abzweigung Klemenjak Willi – Klemenjak Otto – Klemenjak Rudi – Stuiber

Vorschläge für die Bereiche Winkl, Gorintschach, Mühlbach und Srajach

01. Rosental Straße von Anwesen Hoja in Winkl bis Kenda

02. Mühlbacher Straße

von Kreuzung St. Peter bis Gemeindegrenze inkl. Stichwege Schnider und Juri

03. Gertraudskogelweg

von Kreuzung Antonitsch bis Woschitz inkl. Stichweg Dobernig, alte Bundesstraße, Weitzer und Hafner

04. Feldweg

von Untersrajach Kreuzung Tumnitz bis Krassnitzer inkl. Stichweg Krappinger

05. Sonnenweg

von Kreuzung Ernenputsch bis Treiber

06. Neusrajach

von Globo Aufschließung neu 07. Mühlenweg

von Kreuzung Winkl Bildstock bis Gasthof Dobernik inkl. aller Stichwege

08. Gorintschacher Weg

von Kreuzung Mühlenweg Klancnik bis Mühlbacher Straße inkl. Stevskall

09. Bergweg

von Kreuzung Olipic Gertude, Bierbaumer, Gitschthaler (vulgo Gorintschacher Alm)

10. Sägeweg

von Osteria – Melcher Rudi – Steyskall und Metschina bis zur Kreuzung vom Mühlenweg

11. Drauweg

von L 55 Dobernik bis Gröblacher inkl. aller Seitenwege

12. Meliweg

vom Umspannwerk bis Kreuzung Gröblacher

13. Jägerweg

von Unterwinkl-Weg alte Straße B 85 Urbas bis Klancnik Bildstock inkl. Van Arx und Hafner

14. Franz-Rauter-Weg

(nach dem Komponisten und Maler)

von B 85 Koreimann, Ruprat, Ulbing inkl. Zubringer Koren bis Mesotitsch Daniel

15. Egartnersiedlung komplett 16. Winklweg

von Kreuzung B 85 Kurasch bis Ulbing, Kaucic – gesamt

17. Am Bach

von Kreuzung Gorintschacher Straße Velikogne, Sucher, Maric inkl. alte Bundesstraße und Kaiser-Kaplaner und Wiener Rudi



bedankt sich bei allen Kunden & Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen & wünscht FROHE WEIHNACHTEN!



in 9500 Villach - Triglavstraße 31 Tel. 04242/24867

in 9560 **Feldkirchen** - Milesistraße 14 Tel. 04276/2294

in 9545 Radenthein - Villacherstraße 26 Renault Tusch Tel. 04246/2214

MOTOR MAYERHOFER

www.motor-mayerhofer.at

















Liebe MitbürgerInnen, liebe Jugend, sehr geehrte Gäste der Marktgemeinde St. Jakob im Rosental.

Ein sehr schönes und erfolgreiches Jahr neigt sich dem Ende. Lassen Sie uns eine Rückschau auf die vom Kultur- und Fremdenverkehrsreferat durchgeführten Veranstaltungen geben.

Vernissage mit

9 März

13. Oktober

30. Nov. bis

1. Dez.

9. Maiz	vermssage mit
	Jutta Berger
3. April	KLAR-Vortrag zum
-	Thema Wald der
	Zukunft
23 24. April	Osterbasar am
-	Hauptplatz
31. Mai	E-Mobilitätstag
26. Juni	Abschlusskonzert der
	Musikschule Rosental
	und Eröffnung
	Wochenmärkte
1. und 15. Juli	geführte Wanderungen
	zu den Bienen auf
	die Maria Elender Alm.
28. September	Eröffnung der
	Ausstellung
	"VERMESSUNG"
5. Oktober	Vernissage
	Josefine Blaich
7. Oktober	10. Oktoberfeier

Wir bedanken uns bei allen Besuchern und Teilnehmern an diesen Veranstaltungen und freuen uns auf die Veranstaltungen im Jahr 2019.

Rožanski Muzikanti

St. Jakober Advent

auf dem Hauptplatz

im Kulturhaus.

CARNICA INTERREGPROJEKT

Dieses Projekt beschäftigt uns das gesamte Jahr hindurch.

In diesem Jahr sind die Maßnahmen auch sichtbar geworden. Die Bänke und



Referent für Energiewirtschaft, Handel, Gewerbe und Industrie

Tische an den Startplätzen der neuen Wanderwege sind aufgestellt.

Die Beschilderungen werden gerade angebracht.



Die Panoramatafeln werden nach und nach aufgestellt, sodass wir zum Saisonbeginn alle Wege beschildert haben. Für den Februar 2019 ist im Rahmen des INTERREG-Projekts eine gemeinsame Langlaufveranstaltung mit einem slowenischen INTERREG-Partner geplant.

KULTURHAUS-SANIERUNG

Nach intensiven Gesprächen mit dem Kernteam, in dem alle Fraktionen mitarbeiten, und dem Architekturbüro ARCH + MORE Hr. Architekt DI Gerhard Kopeinig konnten wir uns auf eine erste technische Sanierung, wie der Umsetzung der Barrierefreiheit, der Lüftung, Heizung und Küche mit Kühlhaus einigen.

Die beschlossene Pelletsheizung wird in einem Contracting-Modell noch in diesem Jahr eingebaut.

Die Einsparung beträgt ca. 27.000 Liter Heizöl und der CO₂ Ausstoß sinkt von 93,3 Tonnen auf 1,2 Tonnen pro Jahr.

KEM Klima-und Energie-Modellregion "Terra Amicitiae"

DI Bernhard Reinitzhuber steht allen Bürgern weiterhin jeden ersten Mittwoch im Monat von 8 bis 12 Uhr für Fragen zum Thema Energie zur Verfügung. Bitte lesen Sie den Artikel über das Thema Wärmepumpen auf der Seite 14.

KLAR "TERRA FUTURE"

Klimawandelanpassungsregionen.

Bitte lesen Sie den Artikel zum Thema Keime im Trinkwasser auf der Seite 15. Auch zu diesem Thema steht Ihnen DI Bernhard Reinitzhuber zur Verfügung.

TOURISMUS

Per 31. Oktober haben in unserer Marktgemeinde 33.518 Gäste übernachtet. Dies ist eine Steigerung von 8,77% oder + 2703 gegenüber dem Vorjahr. Unser Dank gilt allen Beherbergungsbetrieben, ihren Familien und Mitarbeitern für die geleistete Arbeit . Das Tourismusportal erreichen Sie unter

DIENSTFAHRZEUG

www.st-jakob-rosental.at

Nach dem E-Mobilitätstag haben wir den Auftrag erhalten, nach 15 Jahren ein neues Dienstfahrzeug für die Mitarbeiter und Mandatare der Marktgemeinde zu beschaffen.

Nach intensiven Recherchen und nochmaligen Testfahrten und Preisvergleichen haben wir uns für ein Elektrofahrzeug mit einer Reichweite von gut 200 km entschieden. Damit sind alle Ziele in Kärnten erreichbar.

Wir glauben damit auch eine in die Zukunft reichende Entscheidung getroffen zu haben. Für Fragen rund um das Thema E-Mobilität steht ihnen Vzbgm. Franz Inzko gerne zur Verfügung.



Die Weihnachtszeit ist eine Zeit, einmal innezuhalten sowie eine Zeit, um vielleicht neue Ziele anzusteuern. Wir wünschen allen MitbürgerInnen, der Jugend und unseren Gästen dabei viel Glück und Erfolg sowie einige ruhige Momente.

Fröhliche Weihnachten, gesegnete Festtage, sowie einen guten Start ins neue Jahr wünschen Vzbgm. Franz Inzko GV Johannes Röxeis



Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!

SPORT

Am Mittwoch den 19. 9. 2018 nahmen 69 Schüler der 1. und 2. Klasse, am 20. 9. 2018 85 Schüler der 3. und 4. Klassen der NMS St. Jakob unter der Leitung der ortsansässigen Vereine am "Tag des Sportes" im LLZ St. Jakob teil.

Die Schülerinnen und Schüler wurden in Gruppen eingeteilt und machten fleißig und mit großer Freude bei verschiedenen Sportarten mit: TC St. Jakob: Vorbereitende Übungen zum Tennis auf den neu errichteten Tennisplätzen. Union Rosenbach: Biathlon (Schießen und Konditionsübungen). SV St. Jakob: Fußball (Staffellauf und Übungen mit dem Fußball)

Ein Dank seitens der Markgemeinde gilt den Lehrern unter der Leitung von Direktorin Karin Melcher und den Funktionären der mitwirkenden Vereine. Man sieht, wie wichtig es ist, dass für unsere Jugend in der Gemeinde geeignete Sportstätten zur Verfügung stehen.

Versorgt wurden die Sportler im Aufenthaltsraum mit einem Mittagessen von unserem Wirt aus dem Kulturhaus.

Weiters möchte ich allen Sportlerinnen und Sportlern, welche im Herbst in ihren Sportarten tolle Leistungen erbracht haben, recht herzlich gratulieren und ihnen für das neue Jahr recht viel Erfolg wünschen.

Für den Winter ist wiederum ein Familiensporttag am 3. 2. 2019 im LLZ unter der Mitwirkung der Naturfreunde und der Union Rosenbach geplant, wo sich die gesamte Familie beim Langlauf und Skifahren oder Schneeschuhwandern an der frischen Luft bewegen kann. Genaue Informationen werden noch zur rechten Zeit bekannt gegeben. Die Sportförderungen wurden heuer gleich an die Vereine ausgeschüttet.

UMWELT:

Am 30. November fand unter zahlreicher Teilnahme unserer Gemeindebürger eine interessante Exkursion (Was passiert mit dem Gelben Sack) zur High-Tech-Kunststoffsortieranlage bei der Firma Saubermacher in Graz und eine Besichtigung der Kunststoffrecyclinganlage bei der Firma Kruschitz in Völkermarkt statt.

Weiter möchten wir bekanntgeben, dass in den Ortschaften: Dragositschach (Bootshafen neben Denkmal),

Feistritz (Kreuzung Presetnik/ R1-Radweg, Paulibrücke/Info-Tafel) Fresnach (R1-Essbare Raststation)

Frießnitz (Heimat-Wohnhäuser) Längdorf (Anschlagtafel) Lessach (Janezic-Kreuz) Maria Elend (FF-Haus/Kelagtrafo) Mühlbach (Thomashof) Rosenbach (GH-Matschnig/ Parkplatz) St. Jakob (Buwog Süd Siedlung, Alpen-Adria-Platz, Parkplatz NMS)

St. Oswald (Kirche/Drauradweg) Schlatten (FF-Haus/Umweltinsel, ehem. Umweltinsel/Bereich Fugger)

Hundetoiletten aufgestellt wurden, um unsere Umwelt nicht unnötig zu verunreinigen. Seitens des Umwelt-Referates appellieren wir an die Hundebesitzer, diese auch rege zu benutzen.

FAMILIE:

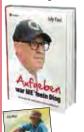
Bezüglich der Förderung für Studenten, Lehrlinge und Schüler, welche den Hauptwohnsitz in unserer Gemeinde belassen haben, wurden von 33 jungen Gemeindebürgern die Anträge bei der Gemeinde abgegeben. Die Auszahlung erfolgt nach Vorlage eines positiven Abschlusses im Sommer 2019. Für die Gesundheitstage im Frühjahr 2019 werden von den zuständigen Mitarbeitern schon die ersten Vorbereitungen getroffen, um wieder interessante Vortragende in unsere Gemeinde zu bekommen.

Zum Schluss möchte ich noch allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern besinnliche und frohe Weihnachten sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2019 und Gesundheit wünschen.



Aufgeben war NIE mein Ding

Die bewegende Lebensgeschichte eines Musikers Romanhafte Biografie



Lebe deinen Traum! Das ist die Quintessenz dieser Autobiografie. July Paul führt durch die bunte Gebirgslandschaft seines Lebenswegs von München nach Kärnten: Hinauf auf die Gipfel des Erfolgs, hinunter in die Schluchten des Scheiterns, über manchen Irrweg und manch sonnige Höhe bis ans Ufer des strahlend blauen Wörthersees – stets begleitet von seinen Liedern. Seine Erzählung vom ewigen Kampf zwischen künstlerischem Anspruch, materiellen Notwendigkeiten und Sehnsucht nach Familienglück gewährt tiefe Einblicke in die Seele eines Musikers. Der Musiker July Paul erzählt aus seinem bunten, schillernden, manchmal dramatischen Künstlerleben mit vielen skurrilen, oftmals lustigen, aber auch traurigen Wendungen. Man muss kein "Insider" der Musikbranche sein, um Freude an dieser Lektüre haben. Diesem Mann ist so viel passiert, dass der Stoff für das Drehbuch einer Telenovela reichen würde aber es ist eine wahre Geschichte. Sylvia Englert Autorin - Journalistin

Buch Hardcover, EUR 25,- erhätlich überall im Handel, oder Online unter: www.july-paul.com | Die brandneue Doppel-CD zum Buch mit 30 Liedern von July Paul. - Der rote Faden durch das Buch und Julys Leben-EUR 15,90

WEIHNACHTS-AKTION: Buch (Gebundene Ausgabe) + Doppel-CD∉UR **35**,



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

Ohne Wasser kein Leben! In vielen Teilen der Welt ist Wassermangel das größte Problem der Menschen. Zum Glück leben wir in einem Land und in einer Gemeinde, wo wir reichlich Trinkwasser haben.

Dass Wasser jedoch durch seine Kraft zur Bedrohung werden kann, haben wir in letzter Zeit auch in Kärnten erlebt. Bei den letzten Unwettern ist unsere Gemeinde großteils glimpflich davongekommen, auch Dank der bereits gesetzten Maßnahmen in der Wildbachregulierung. Vor allem beim Hochwasserschutz entlang der Drau hat sich gezeigt, dass aus Fehlern in der Vergangenheit gelernt wurde, und die richtigen Maßnahmen zeitgerecht gesetzt wurden. Das war ein gutes Beispiel dafür, wie wichtig es ist, vorausschauend zu handeln und sich auf die immer häufiger werdenden extremen Wetterlagen einzustellen.

Die Naturgewalten zeigen dem Menschen seine Grenzen auf. Wir sollten nicht länger glauben, dass wir die Natur beherrschen können, sondern mit ihr und ihren Kräften in Einklang leben. Ich möchte mich bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, den Feuerwehren und allen, die an der Beseitigung der Unwetterschäden mitgearbeitet haben, recht herzlich für ihren Einsatz bedanken. Mein Dank gilt auch allen, die in der Vergangenheit in den Hochwasserschutz investiert haben und auch in Zukunft Zeit und Geld zur Verfügung stellen werden: die Wildbach- und Lawi-

nenverbauung, die Abteilung für Wasserwirtschaft des Landes Kärnten sowie die Verantwortlichen in der Verwaltung und der Gemeindepolitik. Gemeinsam konnten wir in der Vergangenheit Projekte zum Schutz von Mensch und Leben erfolgreich umsetzen, aber wir sind auch in Zukunft gefordert, weiter intensiv daran zu arbeiten!

Spoštovane občanke, spoštovani občani, draga mladina!

Brez vode ni življenja! Sem hvaležen, da smemo živeti v kraju, kjer je pitna voda nekaj samoumevnega. Voda pa ni samo podlaga za življenje, temveč lahkorazvijatudirazdiralnomoč,kotsmo na Koroškem pred nedavnim doživeli. Saj vsi poznamo znani izrek: "Drava je svoja fraua". V naši občini hvala Bogu nismo imeli prevelike škode. Zahvala velja prostovoljcem, gasilcem in vsem, ki so v politiki in upravi na občinski ter deželni ravni pristojni za ta področja. Dosti se je naredilo v preteklosti, moramo pa pazljivo in dolgovidno delati tudi v prihodnje.









Ausflug des "Club der 50er" nach Bratislava

Der Ausflug des "Clubs der 50er"aus Maria Elend führte ihn diesmal in die Hauptstadt der Slowakei, nach Bratislava. Das Rokoko-Sommerpalais aus dem 18. Jahrhundert war in der Vergangenheit durch sein reichhaltiges gesellschaftliches Leben bekannt. Hier gab auch der berühmte Joseph Haydn Konzerte. Seit 1996 ist es der Sitz des Slowakischen Präsidenten. Auf dem Bild vor dem Palais Franz Inzko, Simon Lepuschitz, Anton Lederer, Josef Klemenjak, Johann Obiltschnig, Michael Truppe und Reinhold Krall. Weiters wurden bei einem ausführlichen Rundgang durch die Altstadt auch diverse Sehenswürdigkeiten, darunter die Burg, besichtigt.



Ein persönliches Lied für ihre Liebsten

Der Maria Elender Musiker July Paul schreibt für Sie bekannte Lieder maßgeschneidert für Ihren Anlass um: z.B. Geburtstag, Jubiläum, Hochzeitstag, Versöhnung oder einfach als Liebesbeweis. Auf Wunsch gibt es ein Musikvideo, das per Youtube abrufbar ist. Das Lied erhalten Sie auch auf CD oder MP3-Datei. Ein eigenes Lied geschenkt zu bekommen ist nicht alltäglich und das vergisst so schnell niemand. Info: 0664/395 22 00 oder: info@dein-persoenliches-lied.at



"Gesunde Gemeinde"-Cup 2018

Sportinteressierte Kärntnerinnen und Kärntner hatten im Jahr 2018 wieder die Möglichkeit, bei insgesamt 14 Laufveranstaltungen in den "Gesunden Gemeinden" aktiv zu werden.

Abermals galt es, bei jeder Veranstaltung ein variables Team aus einer "Gesunden Gemeinde" zu je drei Personen zu bilden und Läufe oder Walks zu sammeln. So konnten die "Mixed Pickels" aus St. Jakob mit Unterstützung der DSG Maria Elend den 2. Platz in der Gesamtwertung erringen.



Eröffnung des neuen Ortsplatzes in Maria Elend

Am 23. September bei herrlichem Wetter wurde in Maria Elend im Rahmen einer Feier der neugestaltete Ortsplatz mit Kapelle offiziell übergeben. Die Segnung der Kapelle nahm Pfarrprovisor Mag. Josef Markovitz bei Untermalung durch den Kirchenchor Maria Elend und den MGV-Maria Elend vor.



BAUBEHÖRDE

KG. MARIA ELEND

Borovcnik Sabrina und Sandro, Ferlach, Wohnhausneubau, überdachter Abstellplatz, Luftwärmepumpe

Ottowitz Josef, Greuth Wohnhauszu- und Umbau

Paulitsch Sonja, Tallach Errichtung eines Carports Rassinger Roman und Melcher Claudia, Wernberg Wohnhausneubau, Doppelcarport, Geräteraum, Luftwärmepumpe

Sticker Andrea, Tallach Wohnhauszubau

KG. ST. PETER

Krebs Christine und Frankl Jürgen, Untergoritschach, Wohnhausneubau mit Nebengebäude, überdachtem Pkw-Stellplatz und Einfriedung

KG. ST. JAKOB I. ROS.

Fleissner Ulrike, Müllnern Wohnhausneubau mit offenem Pferdeunterstand und Pferdekoppel

Kleinberger Paul Ing., Feistritz, Eichenweg Errichtung einer Luftwärmepumpe

Lauritsch Bianca und Matthias, Villach, Wohnhausneubau mit Carport, Geräteraum, Luftwärmepumpe, Geländeveränderungen

Geburtstagsehrungen

IM SEPTEMBER 2018 WURDEN GEEHRT:

zum 85. Geburtstag:

Schiller Maria, Schlatten Fister Richard, Schlatten Schuller Elisabeth, Maria Elend Gabrutsch Dorothea, Mühlbach Knafl Josef, Frießnitz Olipitz Brigitte, Maria Elend Gabrutsch Michael, Srajach

zum 80. Geburtstag:

Orlik Pauline, Längdorf Ibounig Anton, Feistritz Melcher Irmgard, Lessach

zum 75. Geburtstag:

Kölich Felix, Feistritz Ottowitz Gerlinde, Dreilach Ing. Köfer Peter, Kanin Burchhart Sieglinde, St. Jakob i. Ros. Knafl Rudolf, Längdorf

IM OKTOBER 2018 WURDEN GEEHRT:

zum 85. Geburtstag:

Kelih Hemma, St. Peter Ottowitz Emma, Tallach Schaunig Hildegard, Maria Elend

zum 80. Geburtstag:

Gabrutsch Leopold, St. Jakob i. Ros. **Dobernigg Josef,** Mühlbach

zum 75. Geburtstag:

Rutter Alex, St. Jakob i. Ros. Ebner Monika, St. Jakob i. Ros. Winkler Kurt, Feistritz Krebs Heinz, Maria Elend Kampitsch Herbert, Maria Elend

ZUM 90. GEBURTSTAG WURDE GEEHRT:



90. Geburtstag: Aloisia Steyskall, Mühlbach

Aus dem Standesamt

GEBURTEN IM 3. QUARTAL 2018

Kaufmann Karim, Sohn der Ines Kaufmann, Mühlbach

Struger Linnea, Tochter der Petra Struger und des Martin Bierbaumer, Gorintschach

Lackner Emilia Vanessa, Tochter der Yvonne Gabriele Claudia Lackner und des Patrick Thomas Stattmann, St. Peter Schatzmayr Emilia, Tochter der Sophia Schatzmayr und des Emanuel Winkler, Rosenbach

Bacher Hanna Kalea, Tochter der Daniela und des Daniel Bacher, Längdorf Unterweger Lara Celine, Tochter der Corinna Maria Unterweger und des Christian Michael Greibl, Maria Elend Bierbaumer Matthias Josef, Sohn der Tanja Bierbaumer und des Josef Stroj, Mühlbach

EHESCHLIESSUNGEN IM 3. QUARTAL 2018

Hölbling Rainer und Cornelia, geb. Rudka, Villach Hafner Manuel und Stefanie Tatjana, geb. Schwenner, Winkl, St. Jakob i. Ros.

STERBEFÄLLE IM 3. QUARTAL 2018

Inzko Brunhilde (78), Maria Elend Mösslacher Werner (77), Kanin Muster Eduard (62), Maria Elend Knafl Peter (90), St. Jakob i. Ros. Legat Stefan (75), Tallach Ibounig Reinhold (70), St. Oswald Disinger Friederike (78), Dreilach Gröblacher Franz (62), St. Oswald Mak Anton (78), Winkl Kulnig Friederike (83), Frießnitz Putzl Stefan (50), Kanin Velikogne Adalbert (65), Maria Elend

BESTATTUNG PAK

Nachf. Johann STEYSKALL

St. Oswald 52, 9182 Maria Elend Telefon: **04253/2475** oder **0650/3336015**

- Rat und Hilfe im Trauerfall
- Überführungen (In- u. Ausland)
- Abh. im Krankenh. u. Heim
- Feuerbestattung
- Sämtliche Besorgungen
- Trauerdruck





Frohe Festtage und ein erfolgreiches, gesundes Jahr 2019.

BAGGER- UND ERDBEWEGUNG

Sprachowitz GmbH





A-9072 LUDMANSDORF, LUKOWITZ 5 TELEFON 0 42 28 / 391 12, FAX 391 19 MOBIL 0664 / 221 95 90





vedannt sich jur die Freue: Fam. Mikula wünscht besinnliche Feiertage und ein Lrosit 2019!

Helga Mikula, Tallach 19, A-9182 Maria Elend, Kärnten Tel.: 0043 (0)4253 531, www.lindenhof-mikula.at





Telefon: 0650 / 260 71 01





Das Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programmes "Klima- und Energiemo-

Klima- und Energiemodellregion (KEM): "Terra Amicitiae" Wärmepumpen gute Alternative zum Ölkessel

Während Pelletsheizungen im Altbaubereich eine optimale Alternative zur Ölheizung bilden, sind Wärmepumpen ideal für den Neubau. Sie sind aber auch für gut sanierte ältere Gebäudestrukturen bestens geeignet. Wärmepumpen werden jetzt übrigens mit dem "Raus aus Öl"-Bonus mit 5.000,- Euro von der Bundesregierung gefördert.

Eine gute Alternative zu fossilen Energieträgern ist die Nutzung von Umgebungswärme, also der oberflächennahen Geothermie, mittels einer Wärmepumpe. Wärmepumpen haben in den letzten Jahren speziell im Einfamilienhausbereich (Neubauten) stetig an Beliebtheit gewonnen, heute ist diese erneuerbare Energiequelle sogar das mit Abstand am häufigsten eingesetzte Heizsystem geworden! Im Sanierungsbereich ist der Einsatz einer Erdreichwärmepumpe empfehlenswert.

"Wärmepumpen sorgen für ein behagliches Wohnklima, für erfreulich geringe Energie- und Betriebskosten und leisten insbesondere in Kombination mit Photovoltaikanlagen einen wichtigen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz", sagt DI Bernhard Reinitzhuber, KEM-Manager der Region. "Zudem sind sie das einzige Heizungssystem, das ohne wesentliche Zusatzkosten auch zum Kühlen verwendet werden kann."

DIE PHYSIK DER WÄRMEPUMPE

Damit die Wärmepumpe ihrem Namen alle Ehre machen kann (nämlich mit wenig Strom Umgebungswärme in das Gebäude "pumpen" kann), gibt es ein paar physikalische Grundlagen zu beachten: Je höher die Wärmequellen-

© Reinitzhuber



Die Luftwärmepumpe: Beliebt, aber die ineffizienteste Wärmepumpenart mit Lärmemissionen.

temperatur (Erdreich oder Luft) und je niedriger die Temperatur des Wärmeabgabesystems (Fußbodenheizung oder Radiatoren), desto effizienter arbeitet die Wärmepumpe. Dies bedeutet, dass Erdreichwärmepumpen in Kombination mit Fußbodenheizungen oder Betonkernaktivierung das stromsparendste System bilden. Luftwärmepumpen mit Radiatoren sind hingegen das ineffizienteste System.

VERSCHIEDENE WÄRMEPUMPEN-SYSTEME-GRABENKOLLEKTOR **GEWINNT AN BELIEBTHEIT**

Die Sole-Wasser-Wärmepumpe verwendet das Erdreich (Tiefensonde, Flachoder Grabenkollektor), die Grundwasser-Wärmepumpe das Grundwasser als Wärmequelle. Sie gehören zu den effizientesten Systemen, wobei die Tiefensonde leider recht teuer ist. So muss man für ein neues oder gut saniertes Einfamilienhaus mit 6kW Heizlast mit 7.000,- bis 8.000,- Euro alleine für die Tiefensonde rechnen. Erheblich kostengünstiger (rund die Hälfte) sind Flachund Grabenkollektoren, wobei der Grabenkollektor aktuell an Beliebtheit gewinnt. Er verbraucht deutlich weniger Platz wie ein Flachkollektor, sodass dieser auch auf kleinen Grundstücken

© Muggenhumer Energiesysteme GmbH



Grabenkollektor: Effizient, kostengünstig und Kühlen inklusive

realisiert werden kann. Grundwasserwärmepumpen eignen sich optimal für Großanlagen, wie dem mehrgeschossigen Wohnbau oder Gewerbeanlagen. Luftwärmepumpen, Tiefensonden und Grundwasserwärmepumpen erfordern eine Baugenehmigung, hingegen benötigt man für Graben- und Flachkollektoren keine Baugenehmigung- dies ist natürlich durchaus auch ein Kostenfaktor.

VORSICHT BEI LUFTWÄRMEPUMPEN

In den letzten Jahren gab es aufgrund der vermeintlich geringeren Kosten und einfacheren Umsetzung eine zu einseitige Entwicklung in Richtung Luftwärmepumpen. Neben möglichen problematischen Lärmemissionen ist die Effizienz schlechter, weil Luftwärmepumpen die im Erdreich gespeicherte Wärme vom Sommer nicht nutzen können. Das immer wichtigere Kühlen im Wohnbau ist passiv (also ohne nennenswerten Energieverbrauch) nur mit Erdreich- oder Grundwasserwärmepumpen möglich. "Daher wäre es sinnvoll, wenn die Tendenz zukünftig hin zu mehr Erdreich-/ Grundwasserwärmepumpen ginge, mit denen man sowohl effizienter Heizen. und ohne nennenswerte zusätzliche Investitions- und Betriebskosten auch Kühlen kann", betont DI Reinitzhuber.

Klima- und Energiemodellregionsmanager, "Terra amicitiae": **DI Bernhard Reinitzhuber** Gemeindeplatz 4 A-9601 Arnoldstein Tel. 0699 / 81 23 70 66 kem.terra@ktn.gde.at www.kem-terra.at https://www.facebook.com/ groups/896432323853072/

Büroöffnungszeiten: St. Jakob im Rosental, Gemeindeamt: Jeden ersten Mi. im Monat 08:00 bis 10:00 Vorherige Terminvereinbarung (per Mail, Tel.) erforderlich.

Klimawandelanpassungsmodellregion (KLAR!) "Terra future":

Keime im Trinkwasser - höheres Risiko durch den Klimawandel!

Dass in unserem Trinkwasser gefährliche Keime wie Legionellen oder Pseudomonaden festgestellt werden, ist leider kein Einzelfall: Die Verkeimung des Trinkwassers nimmt zu! Die Ursachen dafür sind zwar vielfältig, allerdings trägt auch der Klimawandel dazu bei, dass das Risiko der Verkeimung speziell in den Kaltwasserleitungen steigt. Der Klimawandel ist also ein signifikanter Co-Faktor.

Besondere Vorsicht in der Hotellerie und im Gastgewerbe geboten

Die Gefahr einer möglichen Verkeimung des Trinkwassers ist bei gewerblichen Betrieben besonders groß, denn grundsätzlich gilt: Je größer und verzweigter das Trinkwasserinstallationssystem, desto größer das Risiko von Keimen im Wasser. Hier muss auch gesagt werden, dass der Betreiber die volle Verantwortung für den einwandfreien hygienischen Betrieb trägt – zivilrechtlich als auch strafrechtlich. Daher sollte er auf die optimale Planung, Ausführung und den Betrieb seiner Trinkwasserinstalla-

tionsanlage achten. Besondere Vorsicht ist bei chemischen Trinkwasseraufbereitungsanlagen (Enthärtungsanlagen, Dosieranlagen) geboten. Werden hier Wartungsintervalle nicht strikt eingehalten, können sich derartige Anlagen zu richtigen Keimschleudern verwandeln. Daher sollten Gewerbetreibende bei der Errichtung und beim Betrieb einer Trinkwasserinstallationsanlage einen unabhängigen Sachverständigen zu Rate ziehen.



Spätestens nach 30 Sekunden, sollte die maximale Temperatur des Kaltwassers 25°C nicht überschreiten.

Projekt "Klimawandelanpassungsmodellregion KLAR! Terra Future"

Die Klimawandelanpassungsmodellregion (KLAR!) "Terra Future", die aus den Marktgemeinden Arnoldstein, Finkenstein am Faaker See und St. Jakob im Rosental besteht, befindet sich derzeit in der Umsetzungsphase (Mitte 2018 – Mitte 2020).

Im Mittelpunkt bei KLAR! steht die Abwendung von Risiken durch den Klimawandel und die Nutzung von Vorteilen. Das Programm wird fachlich von der ZAMG und dem Umweltbundesamt unterstützt.

RÜCKFRAGEN & KONTAKT: DI Bernhard Reinitzhuber Gemeindeplatz 4 A-9601 Arnoldstein Tel. 0699 / 81 23 70 66 kem.terra@ktn.gde.at www.kem-terra.at https://www.facebook.com/ groups/896432323853072/ Büroöffnungszeiten: St. Jakob im Rosental, Gemeindeamt: Jeden ersten Mi. im Monat 10 bis 12 Uhr









Starten Sie jetzt mit Ihrem persönlichen Ansparplan. Wir beraten Sie gerne.

* Für die Aktion gilt: Eine gratis Pkw-Jahres-Vignette 2019 für einen Neuabschluss [Versicherungsantrag] einer ERGO fürs Leben, einer Lebensvorsorge Classic oder einer Lebensvorsorge Dynamic im Zeitraum von 1.10.2018 bis 31.12.2018 mit spätestem Versicherungsbeginn 1.2.2019. Ab einer laufenden Prämie von 75 Euro monatlich, 225 Euro pro Quartal, 450 Euro pro Halbjahr oder 900 Euro pro Jahr bzw. ab 15.000 Euro Einmalprämie. ERGO fürs Leben, Lebensvorsorge Classic und Lebensvorsorge Dynamic sind Er- und Ablebensversicherungen der ERGO Versicherungsbeginnt. Bei Prämienfreistellung, Rückritt oder Beendigung des Versicherungsvertrage: [Rückkauf] bzw. Reduktion der vergeinbarten laufenden Prämien unter die oben genannten laufenden Prämien innerhalb von 24 Monaten ab Versicherungsbeginn, ist der Vignettenpreis in voller Höhe an die ERGO Versi

T: 05 09 09 volksbank-kaernten.at

Katastrophenschäden Antragstellung beim Gemeindeamt



Achtung Waldbesitzer!

Infolge der Unwetterereignisse Ende Oktober 2018 hat der Wald in einigen Bereichen starke Sturmschäden erlitten. Für die betroffenen Waldbesitzer gibt es die Möglichkeit, eine finanzielle Mithilfe über das Kärntner Nothilfswerk zu beantragen.

Förderungsvoraussetzungen:

- Bei Waldschäden beträgt die Schadensuntergrenze mind. 0,3 ha Kahlfläche gem. Forstgesetz 1975 (Einzelflächen können NICHT zusammengerechnet werden!!!)
- Die Antragstellung erfolgt ausschließlich bei dem Gemeindeamt, in dessen Bereich der Katastrophenschaden eingetreten ist (max. 6 Monate nach Eintritt des Schadensereignisses).
- Beizubringende Unterlagen: Einheitswertbescheid

 - Lohnzettel, Pensionsbestätigung, Einkommensteuerbescheid
 - Nachweise über außergewöhnliche Belastungen

Nähere Informationen: Marktgemeinde St. Jakob i.Ros., Robert Sereinig Tel.: 0676 / 840 06 04 05, E-Mail: robert.sereinig@ktn.gde.at







Draublickweg 46, 9184 St. Jakob i. Ros.

Tel.: 0664/143 12 88 office@contrapest.at Fax 04253/202 23 www.contrapest.at

Wir wünsehen Ihnen Frohe Weihnachten und ein gutes, neues Jahr

Kostenlose Rechtsberatung



von Rechtsanwalt Mag. Kurt Oberleitner, Klagenfurt

Beratungsstunden 2019 jeweils jeden ersten Montag im Monat, von 15 bis 16 Uhr, am Marktgemeindeamt St. Jakob i. Ros., Besprechungszimmer 4

Weitere Informationen: Tel. 0463/57 95 05











EXPERTENTIPP

Johannes Pecnik, Geschäftsführer **Pecnik Installationen**

JETZT TRINKWASSER AUFBEREITEN

Die Filtration des Wassers gehört zu den ältesten und am häufigsten angewandten Aufbereitungsverfahren, da nur in Ausnahmefällen natürlich vorkommendes Wasser direkt als Trinkwasser oder für technische Zwecke eingesetzt werden kann. Man unterscheidet zwischen:



Siebfiltration

 sie übernimmt dabei
 die Aufgabe,
 das Rohrlei-

tungsnetz vor grob- und feinkörnigen festen Verunreinigungen zu schützen. Diese Verunreinigungen sind die Hauptursache für Lochfraßschäden, da sie elektrochemische Elemente bilden, wenn sie sich auf metallischen Rohroberflächen ablagern.



Festbettfiltration - hier werden große Mengen an feinsten unge-

lösten Verunreinigungen zurückzuhalten. Darunter fallen z.B. Schwebeteilchen aber auch zuvor durch Oxidation in eine filtrierbare Form überführtes Eisen und Mangan. Färbung und Geruch des Wassers können gleichfalls durch entsprechendes Filtermaterial beseitigt werden. Quelle: JUDO



Kostenlose Mutter-/Elternberatung

Auch im kommenden Jahr wird vom Gesundheitsamt der Bezirkshauptmannschaft Villach die

Monatliche Mutter-/Elternberatung jeden dritten Donnerstag im Monat (ab 13.30 Uhr)

im Gemeindeamt angeboten.

Es besteht darüber hinaus auch die Möglichkeit, die Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen durchzuführen oder Ihr Kind impfen zu lassen. Nutzen Sie dieses kostenlose Beratungsangebot!

Kärntner Landes-Forstgesetz 1979 i.d.g.F. Sonderbestimmungen

Infolge der Unwetterereignisse Ende Oktober 2018 wird auszugsweise besonders auf die Sonderbestimmungen im Kärntner Landes-Forstgesetz 1979 i.d.g.F. hingewiesen:

Demnach ist jeder Waldbesitzer, in dessen Wald eine Holznutzung vorgenommen wird, mit dem Schlag- oder Bringungsunternehmer und dem Ersteher des Holzes zur **ungeteilten Hand** verpflichtet, die während der Fällung oder Bringung des Holzes in den Hochwasserbereich eines Wildbaches gelangten Baumstämme und Abfälle ohne unnötigen Aufschub unschädlich zu verbringen (§ 5 – Abs. 1).

Weiters ist jeder Waldbesitzer verpflichtet, auch das nicht aus einer Holznutzung herrührende, jedoch aus seinem Wald stammende Holz, das in das Bachbett eines Wildbaches oder in dessen Hochwasserabflussbereich gelangt ist, zu beseitigen (§ 5 – Abs. 2).

Im Interesse eines geordneten Wasserablaufes aller Wildbäche, welcher vor allem den angrenzenden Grundstücken zu Gute kommt, wird um Beachtung der oben angeführten Bestimmungen ersucht!!

Altstoffsammelzentrum (ASZ) Öffnungszeiten Jänner – März 2019

Jänner 2019:04.01.18.01.Februar 2019:01.02.15.02.März 2019:01.03.15.03.

Öffnungszeiten: 08.00 – 12.00 Uhr bzw. 13.00 – 16.00 Uhr Es wird höflichst ersucht, die angegebenen Öffnungszeiten zu berücksichtigen!

Kostenlose Autowrackentsorgungsaktion

Seitens des Umweltreferates wird wieder die

"kostenlose Autowrackentsorgungsaktion" in Erinnerung gerufen.

Anmeldungen: Marktgemeinde St. Jakob i. Ros., Hr. Sereinig, Tel.: 04253 / 22 95-17

Bei der Anmeldung ist gleichzeitig die Abgabe des Typenscheines bzw. zumindest die Bekanntgabe der Fahrgestellnummer für das zu entsorgende Altfahrzeug erforderlich!!

Ausgabe von Zahlscheinen für die Jahresfischerkartenabgabe 2019

Ab sofort sind die Zahlscheine zur Verlängerung der Jahresfischerkarte wieder am Gemeindeamt St. Jakob i. Ros. (Tourismusamt) erhältlich.



Dein persönlicher Müllkalender für St. Jakob / Rosental.



Die nächste Ausgabe erscheint am

29. März 2019

Redaktionsschluss: Anzeis

Redaktionsschluss: Anzeigenschluss: DI, 26. Februar 2019 FR, 1. März 2019



- Kaminsanierungen
- Reinigung sämtlicher Feuerstätten
- Ölbrennerreinigung und Wartung
- An- und Abschluss von Öfen + Heizungen
- Abgasmessungen
- Kostenlose Beratung

Rauchfangkehrermeister Robert Lenk, 9232 Rosegg, Ponyweg 8
T.: 0699/11 10 26 62 - Robert Lenk, T.: 0699/19 68 02 23 - Timo Lenk



Michaela von der Tarmann Chemie

STARK IN DER PROBLEMLÖSUNG, ERFOLGREICH IM INTERESSE UNSERER KUNDEN!

Schon seit der Firmengründung im Jahr 1972, ermöglicht uns die enge Zusammenarbeit mit internationalen Labors und Chemikern, Lösungen der schwierigsten Probleme jeglicher Art von Verschmutzungen in Industrie und Gewerbe zu finden.

Eigens durch unsere "Problemerfasser" AUSSENDIENST der am "Tatort" alle notwendigen Erhebungen durchführt, entwickeln wir Reinigungskonzentrate, abgestimmt auf die Problemstellung jedes einzelnen Kunden.

Was für die Großen zu klein, für die Kleinen auf Grund mangelnden Know hows zu groß, wir packen es an und schaffen es. Auf Grund der schon unzähligen zur Verfügung stehenden Formulierungen und Entwicklungen neuer Reinigungskonzentrate finden wir individuelle Problemlösungen für unsere Kunden, und das garantiert!

Schlussendlich ein Partner bei dem die Chemie stimmt!



2019

Abfuhrkalender der Marktge

Tel. 04253 / 2295 - 0 +++ Fax 04253 / 2295 - 5 +++ e-mail: st-jakob-ros@ktn.gde

	Jänner		Februar		März		April		Mai	<u>-</u>	Juni
1	DI Neujahr	1	F R Ber. 3	1	FR	1	MO Bereich 1	1	MI Staatsfeiertag	1	SA
2	MI	2	SA	2	SA	2	DI	2	DO	2	so
3	DO	3	so	3	so	3	MI Bereich 2	3	FR	3	M O Ber. 3 Ber. 1
4	FR	4	M O Ber. 4 Ber. 2	4	MO Bereich 2	4	DO	4	SA	4	DI
5	SA	5	DI	5	DI Faschingdienstag	5	F R Ber. 3	5	so	5	MI Bereich 2
6	SO Heilige Drei Könige	6	MI	6	MI Aschermittwoch	6	SA	6	МО	6	DO
7	MO Bereich 1	7	DO	7	DO	7	so	7	DI	7	F R Ber. 3
8	DI	8	FR	8	FR	8	M O Ber. 1 Ber. 1	8	MI	8	SA
9	MI Bereich 2	9	SA	9	SA	9	DI	9	DO	9	SO Pfingstsonntag
10	DO	10	so	10	so	10	MI	10	FR	10	MO Pfingstmontag
11	FR Bereich 3	11	МО	11	M O Ber. 3 Ber. 1	11	DO	11	SA	11	D I Ber. 4 Ber. 2
12	SA	12	DI	12	DI	12	FR	12	SO Muttertag	12	MI
13	so	13	MI	13	MI Bereich 2	13	SA	13	MO Bereich 1	13	DO
14	M O Ber. 1	14	DO	14	DO	14	SO Palmsonntag	14	DI	14	FR
15	DI	15	FR	15	F R Ber. 3	15	MO Bereich 2	15	MI Bereich 2	15	SA
16	MI	16	SA	16	SA	16	DI	16	DO	16	SO
17	DO	17	SO	17	so	17	MI	17	F R Ber. 3	17	МО
18	FR	18	MO Bereich 1	18	M O Ber. 4 Ber. 2	18	DO	18	SA	18	DI
19	SA	19	DI	19	DI	19	FR Karfreitag	19	so	19	MI
20	SO	20	MI Bereich 2	20	MI	20	SA	20	M O Ber. 1 Ber. 1	20	DO Fronleichnam
21	MO Bereich 2	21	DO	21	DO	21	SO Ostersonntag	21	DI	21	FR
22	DI	22	FR Bereich 3	22	FR	22	MO Ostermontag	22	MI	22	SA
23	MI	23	SA	23	SA	23	D I Ber. 3 Ber. 1	23	DO	23	SO
24	DO	24	SO.	24	SO	24	MI Bereich 2	24	FR	24	MO Bereich 1
25	FR	25	M O Ber. 1 Ber. 1	25	МО	25	DO	25	SA	25	DI
26	SA	26	DI	26	DI	26	F R Ber. 3	26	SO.	26	MI Bereich 2
27	SO .	27	MI	27	MI	27	SA	27	MO Bereich 2	27	DO
28	M O Ber. 3 Ber. 1	28	DO	28	DO	28	SO	28	DI	28	F R Ber. 3
29	DI			29	FR	29	M O Ber. 2	29	MI	29	SA
30	MI Bereich 2			30	SA	30	DI	30	DO Christi Himmelfahrt	30	SO
31	DO			31	SO			31	FR		

HAUSMÜLL:							
Bereich 1	Bereich 1 Winkl, Gorintschach, St. Peter/Šentpeter, Tösching/Tešinja, St. Jakob i.R./Šentjakob v Rožu, Mühlbach/Reka, Srajach/Sreje						
Bereich 2	Dreilach, Längdorf, Feistritz, Rosenbach 1/2, Kanin/Hodnina, Tschemernitzen/Čemernica, Frießnitz/Breznica, Lessach/Leše, Schlatten						
Bereich 3	Tallach, Rosenbach fertig, Dragositschach, St. Oswald, Greuth/Rute, Fresnach, Maria Elend/Podgorje						

Bereich 1	Frießnitz/Brezr Maria Elend/Po
Bereich 2	Kanin/Hodnina Schlatten, Tall
Bereich 3	Dragositschac St. Jakob i.R./s
Bereich 4	Dreilach, Gorir Srajach/Sreje,

emeinde St. Jakob im Rosental

2019

.at +++ Internet: www.st-jakob-ros.at - HOL DIR DIE MÜLL APP!! www.muellapp.com

	Juli		August	Se	ptember		Oktober	N	ovember	D	ezember
1	M O	1	DO	1	SO	1	DI	1	FR	1	SO
2	Ber. 1 Ber. 1 DI	2	FR	2	МО	2	MI	2	Allerheiligen SA	2	1. Advent MO
3	MI	3	SA	3	Ber. 4 Ber. 2	3	DO	3	Allerseelen SO	3	DI
4	DO	4	SO SO	4	MI	4	FR	1	МО	4	MI
5	FR	5	MO	5	DO	5	SA	5	Ber. 1 Ber. 1 DI	5	DO
6	SA	6	Bereich 1 DI	6	FR	6	SO SO	6	MI	6	FR
7	SO SO	7	MI	7	SA	7	МО	7	DO	7	SA
8	МО	8	Bereich 2 DO	8	so	8	Ber. 3 Ber. 1	8	FR	8	SO
9	Bereich 2 DI	9	FR	9	MO	9	MI	9	SA	9	2.Adv., Mariä E. MO
10	MI	10	Ber. 3 SA	10	DI	10	Bereich 2 DO	10	so	10	Bereich 1 DI
11	DO	11	SO	11	MI	11	FR	11	MO	11	MI
12	FR	12	M O Ber. 1 Ber. 1	12	DO	12	Ber. 3 SA	12	Bereich 2 DI	12	Bereich 2 DO
13	SA	13	DI	13	FR	13	SO	13	MI	13	FR
14	SO	14	MI	14	SA	14	M O Ber. 4 Ber. 2	14	DO	14	Bereich 3 SA
15	M O Ber. 3 Ber. 1	15	DO Mariä Himmelf.	15	SO	15	DI	15	FR	15	SO 3. Advent
16	DI	16	FR	16	MO Bereich 1	16	MI	16	SA	16	M O Ber. 1 Ber. 1
17	MI Bereich 2	17	SA	17	DI	17	DO	17	so	17	DI
18	DO	18	so	18	MI Bereich 2	18	FR	18	M O Ber. 3 Ber. 1	18	MI
19	F R Ber. 3	19	MO Bereich 2	19	DO	19	SA	19	DI	19	DO
20	SA	20	DI	20	FR Ber. 3	20	so	20	MI Bereich 2	20	FR
21	so	21	MI	21	SA	21	MO	21	DO	21	SA Bereich 2
22	M O Ber. 4 Ber. 2	22	DO	22	so	22	DI	22	F R Ber. 3	22	SO 4. Advent
23	DI	23	FR	23	M O Ber. 1 Ber. 1	23	MI	23	SA	23	МО
24	MI	24	SA	24	DI	24	DO	24	so	24	DI Heiliger Abend
25	DO	25	so	25	MI	25	FR	25	M O Ber. 4 Ber. 2	25	MI Christtag
26	FR	26	M O Ber. 3 Ber. 1	26	DO	26	SA Nationalfeiertag	26	DI	26	DO Stephanitag
27	SA	27	DI	27	FR	27	so	27	MI	27	FR
28	SO	28	MI Bereich 2	28	SA	28	MO Bereich 1	28	DO	28	SA
29	МО	29	DO	29	so	29	DI	29	FR	29	so
30	DI	30	F R Ber. 3	30	MO Bereich 2	30	MI Bereich 2	30	SA	30	M O Ber. 3 Ber. 1
31	MI	31	SA			31	DO Bereich 3			31	DI Silvester
4											

ALTPAPIER:
nica, Greuth/Rute, St. Oswald, Lessach/Leše, odgorje
, Tschemernitzen/Čemernica, Rosenbach, ach
h, Feistritz, Fresnach, Tösching/Tešinja, šentjakob v Rožu, St. Peter/šentpeter
ntschach, Längdorf, Mühlbach/Reka, Winkl

	GELBER SACK:
Bereich 1	Dreilach, Feistritz, Gorintschach, Längdorf, Mühlbach/Reka, Srajach/Sreje, St. Jakob i.R./Šentjakob v Rožu, St. Peter/Šentpeter, Tösching/Tešinja, Winkl
Bereich 2	Dragositschach, Fresnach, Frießnitz/Breznica, Greuth/Rute, Kanin/Hodnina, Lessach/Leše, Maria Elend/Podgorje, Rosenbach, Schlatten, St. Oswald, Tallach, Tschemernitzen/Čemernica





Ich bin es gewohnt, mein Leben in die Hand zu nehmen. Damit ich im Hier und Jetzt unbeschwert leben kann, habe ich auch für meine Bestattung vorgesorgt.

Unsere WIENER VEREIN Leistungen - Ihre Vorteile:

- lebenslanger Versicherungsschutz (Einmalprämie möglich)
- Beitrittsmöglichkeit bis ins hohe Alter
- voller Anspruch im Rahmen des Sofortschutzes
- Entlastung für die Hinterbliebenen
- Digitaler Nachlass Service: Formalitätenerledigung

Information und Beratung erhalten Sie von

Herrn Gregor Truppe

Jeden Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr vor Ort in der Bestattung Kärnten

9184 St. Jakob im Rosental; Rosental Straße 80

oder nach Terminvereinbarung unter: Mobil: 0664 840 19 86 | g.truppe@wienerverein.at

Navajen/a sem, vzeti svoje življenje v roke. Tako lahko tu in zdaj živim neobremenjen/a, tudi za svoj pogreb sem poskrbel/a.

Naše WIENER VEREIN ponudbe - Vaše prednosti:

- dosmrtno zvarovanje (enkratna premija mogoča)
- pristop mogoč do visoke starosti
- polno upravičenje v okviru takojšnje zaščite
- razbremenitev za potomce
- digitalni servic glede zapuščine: ureditev formalnosti

Informacije in nasvet Vam nudi

Gospod Gregor Truppe

Vsak petek od 08:00 do 12:00h pri Bestattung Kärnten / Koroški pogrebni zavod

9184 St. Jakob im Rosental; Rosental Straße 80

ali pa po terminskem dogovoru pod Mobil: 0664 840 19 86 | g.truppe@wienerverein.at



Senden Sie uns Ihre gratis Wortanzeige! (von privat zu privat) Kontakt: 0676|5339431 E-Mail: info@stjakober-nachrichten.at

DIVERSES

Waldverkauf, Parz. 11/1 (21.595 m²) + 12/1(16.354 m²) in der KG Schlatten, aufgeschlossen mit LKW-Zufahrt zu verkaufen. Tel. 0664/805 21 74 60

Verkauf eines Baugrundstückes in Maria Elend. Größe 1985 m². Das Grundstück kann auch geteilt erworben werden. Die Vermessung liegt bereits vor. Komplett erschlossen. Keine Bauverpflichtung. Kaufpreis VB € 40,– per m². Weitere Informationen unter Tel. 0043 676/308 22 11





70. Geburtstag

Kürzlich feierte Reinhard Horwath aus Maria Elend inmitten einer großen Gratulantenschar seinen 70. Geburtstag. Wir wünschen für die Zukunft Gesundheit und alles Gute.



50. Geburtstag

Der Kommandant der Feuerwehr Maria Elend, OBI Mathias Wrolich, im Klub der 50er. Wir gratulieren herzlich und wünschen weiterhin Erfolg und alles Gute.

GRATIS
Senden Sie uns Ihre Wortanzeige!
SIE SUCHEN

oder verkaufen – von privat zu privat! Auto & Motor, Immobilien, Diverses Senden Sie Ihre Daten an: info@stjakober-nachrichten.at oder Tel.: 0676 / 533 94 31





www.rosentalerhof-gut-essen.at

Wir kochen für Sie wieder ab 26. Dezember täglich von 17.00 bis 20.30 Uhr und Sonntags auch von 12.00 bis 14.00 Uhr

Landhotel Rosentaler Hof, office@rosentaler-hof.at, 04253/2241





Kindergruppe Sternschnuppe

LICHTERMEER UND GÄNSEGESCHNATTER

Wie auch in den Jahren zuvor wurde die kalte und dunkle Jahreszeit durch unser Laternenfest am Freitag, den 9. November erleuchtet. Das warme Strahlen der Gänselaternen hat uns auf das Lichterfest perfekt eingestimmt. Nachdem jedes Kind eine Laterne hatte, machte sich der lange und hell erleuchtete Lichterzug auf den Weg. Die Zwerge trugen stolz ihre Laternen durch die Finsternis.



Nach dem Umzug gab es noch ein kurzes und sinnliches Beisammensein. Wir sangen gemeinsam zwei Lieder, trugen ein Gedicht vor und spielten kurz das Martinsspiel nach. Die kleinen Akteure waren stolz, vor den Eltern und den Besuchern in die Rollen des Bettlers und des Heiligen Martins zu schlüpfen. Nach der großen Aufregung und dem Teilen der Kipferln durften sich alle mit den vorbereiteten Leckereien stärken. In diesem Sinne vielen, vielen Dank an die engagierten Eltern für die leckeren Kuchen, die freiwillige Spende und der Polizei unserer Gemeinde für die sichere Straßenüberquerung während des Umganges.

SPENDE FÜR NEUES HOLZSPIELZEUG

Wie auch voriges Jahr, haben wir auch heuer eine großzügige Geldspende vom Lagerhaus St. Jakob erhalten. Mit diesem Beitrag konnten wir unser Sortiment mit neuem, pädagogisch wertvollem Spielmaterial erweitern. Dabei wurde das Spielzeug aus Holz bevorzugt, welches sich immer wieder als sehr stabil und langlebig herausgestellt hat. Mit den neuen Küchenutensilien schlüpfen die Kinder intensiv in das Rollenspiel und erhalten zusätzlich wichtige Anreize für eine gesunde Ernährung.





News aus dem Kindergarten Pusteblume



Nach dem Sommerkindergarten, der in diesem Jahr äußerst gut besucht wurde, starteten wir in das neue Kindergartenjahr, welches unter dem Motto: "Wir und die Welt" steht. Für uns und die Kinder, die wir betreuen, bedeutet das, die Welt um uns herum besser kennenzulernen. Zu unserem Glück unterstützen die Eltern uns in unseren Vorhaben wirklich vorbildhaft- vielen Dank an dieser Stelle für die Bemühungen!

Ein Danke geht auch an die Eltern, die mit ihren angehenden Schulkindern am Schulkinderausflug teilnahmen! Gemeinsam mit dem Konvent-Kindergarten wurde auch heuer wieder das Martinsfest gefeiert - das Leuchten in den Laternen, vor allem aber in den Kinder-

augen, war wieder herrlich. Vielen Dank an Pfarrer Juri Puch für den Empfang im Pfarrhof und an Jeniffer Gruber für die Unterstützung an der Gitarre!

Das aktuelle Kindergartenjahr ist bereits in vollem Gange - für das kommende Kindergartenjahr 2019/20 bleibt zu sagen, dass bereits einige Anmeldungen bei uns aufliegen. Wenn Sie Ihr Kind noch gerne für den Kindergarten anmelden möchten, melden Sie sich bitte unter "kindergartenstjakob@gmx.at" oder 0676/840 06 05 00 - die Platzvergabe erfolgt Ende Februar.

Es grüßt ganz herzlich, das TEAM KiGa Pusteblume







Kindergarten St. Peter/Otroški vrtec Šentpeter



















[1] Wanderung zum Gertraudskogel-Pešačenje na Šentjedert

Gleich in der Früh machten wir uns mit unseren Rucksäcken auf zum Gertraudskogel. Nachdem wir uns die Jause gut schmecken ließen, erkundeten wir die Gegend und anschließend den Wald. Die Kinder wie auch wir hatten sehr viel Spaß beim Ausflug und wir freuen uns schon auf die nächste Wanderung. Takoj po prihodu v vrtec smo se dobro opremljeni z nahrbtniki podali k Šentjederti v gozd. Malica iz torbe je bila izvrstna in odkrivali smo zanimivosti naše okolice. Otroci in vzgojiteljice smo imeli pri tem veliko veselja in nestrpno vsi čakamo že naslednji pohod.

[2] FUXI-Eis – sladoled

Wir danken Joachim Tepan (FUXI) für die Eisspende, welche wir sehr genossen haben. Hvala za dober sladoled, ki nam ga je podaril Joachim Tepan.

[3] Apfelernte – pobiranje jabolk

Am 16.10. ging es zur Apfelernte bei Familie Krautzer in St. Peter. Alle Kinder sammelten fleißig die Äpfel ein, die mit viel Mühe von den Bäumen geschüttelt wurden. Ganz schnell waren alle Eimer und Säcke gefüllt und konnten danach zur Apfelpresse gebracht werden. Natürlich durften wir auch einige mit in den Kindergarten nehmen, wo wir dann Apfelmus und Bratäpfel gemeinsam mit den Kindern zubereiteten.

16. 10 smo šli k družini Krautzer v Šentpeter, kjer so otroci pridno pobirali jabolka. Naša vedra in vreče so se hitro napolnile in iz tega je nastal potem dober jabolčni sok. Nekaj jabolk smo v otroškem vrtcu predelali v čežano ali jih spekli in bilo je zelooo dobro.

[4] Sportvormittag beim LLZ St. Jakob – dopoldan v znamenju športa

Jeden Mittwoch verbringt der Kindergarten einen Sportvormittag beim LLZ St. Jakob. Ein Kindergarten in Bewegung – ab an die frische Luft! Das Projekt soll Kindern Lust auf Bewegung im Freien machen. Die Kinder konnten ihre Geschicklichkeit und Ausdauer unter Beweis stellen. Ein toller Vormittag für uns alle! Ein Dankeschön dem Trainerteam der Sportunion Rosenbach! Vsako sredo dopoldan gremo z otroci v LLZ-St.Jakob. Smo na svežem zraku in se veliko gibamo. Tako se otroci lahko navdušijo za zdravo gibanje na svežem zraku. Pokazali so tudi kaj zmorejo in znajo. To je res čudovit dopoldan za nas vse! Hvala trenerju Union Rosenbach!

[5] 110-jähriges Jubiläum – 110-let vzgojne ustanove

Der Konvent der Schulschwestern lud am 8.11. herzlich zur 110-jährigen Jubiläumsfeier ein, welche wir mit den Kindergartenkindern mitgestalteten. Konvent šolskih sester je 8. 11. vabil na jubilejno praznovanje, ki so ga tudi otroci iz otroškega vrtca sooblikovali.

[6] Martinsfest – praznovanje sv. Martina

Am Montag, dem 12. November fand im Kindergarten wieder das traditionelle Laternenfest statt. Bei anbrechender Dunkelheit trafen sich die Kinder mit den leuchtenden Laternen vor dem Kindergarten und anschließend führte der Umzug zum Pfarrhof, wo wir uns mit dem Kindergarten "Pusteblume" trafen. Hier wurden gemeinsam Lieder, Gedichte und auch die Martinslegende vom Mantelteilen den Eltern und Gästen vorgetragen. Bei frischen Temperaturen gab es beim gemütlichen Ausklang wieder Kipferl und Tee.

Vsako leto v novembru praznujemo tudi sv. Martina. 12. nov. smo se proti večeru zbrali pred otroškim vrtcem in v procesiji s s svojimi svetilkami šli do farovža, kamor so prišli tudi otroci iz vrtca "Pusteblume". Skupaj smo zapeli, uprizorili in prebrali zgodbo o sv. Martinu. Nato nas je čaj zagrel in kruhki so nam dali moč.

VS St. Jakob i. Ros. /LŠ Šentjakob v Rožu



2









[1] Cross Country / Tek čez drn in strn

Mitte Oktober fanden im WAHAHA Paradise die jährlichen Bezirksmeisterschaften im Cross-Country-Lauf statt. Mit drei ersten, einem zweiten und zwei dritten Plätzen waren wir von 22 teilnehmenden Volksschulen die erfolgreichste.

Pri okrajnem tekaškem prvenstvu smo bili najbolj uspešna ljudska šola v okraju Beljak-dežela.

[2] Koroški vrtiljak

Im Oktober nahmen drei zweisprachige Schulklassen (2.-4. Schulstufe) am Wettbewerb "Koroški vrtiljak" im Schulgebäude des Slowenischen Gymnasiums in Klagenfurt teil. Die Schülerinnen und Schüler traten in vier unterschiedlichen Disziplinen (Sprache, Sport, Kunst, Musik) gegen weitere zweisprachige Volksschulen an.

Pri "Koroškem vrtiljaku" dvojezičnih ljudskih šol, ki je bil meseca oktobra na Slovenski gimnaziji v Celovcu so učenke in učenci v več panogah - jezikovno znanje, šport, kreativnost in petje - pokazali svoje znanje.

[3] Schlau im Bau

Die Schüler der 2b Klasse hatten zwei tolle Projektwochen zum Thema "Fuchs". Es war eine schöne Zeit mit spannenden Erkundungsaufgaben, vielen kreativen Einheiten und einer täglichen Wochenplanarbeit. Zum Abschluss luden die "Schlaufüchse" der 2b ihre Mitschülerinnen und Mitschüler aus den dritten Klassen ein. In sechs abwechslungsreichen Stationen präsentierten sie ihr Wissen und begleiteten die Gäste erfolgreich bei den Arbeitsaufgaben.

[4] Schulfeier zum Nationalfeiertag / Praznovanje ob državnem prazniku

Anlässlich des Nationalfeiertages gab es am 25. Oktober wieder eine schulinterne Feierstunde mit Liedern, Gedichten und Texten, die von den einzelnen Klassen dargeboten wurden. Den feierlichen Abschluss bildete das gemeinsame Singen der Bundeshymne im Schulhof. Na dvorišču šole smo skupno praznovali 26. oktober-naš državni praznik. Vsi razredi so pripravili krajše prispevke za nastop, za zaključek pa smo zapeli zvezno himno.

[5] Auf dem Bauernhof – Na kmetiji

An einem nebeligen Freitag begab sich die 1. Klasse auf einen Lehrausgang zum BIO-Bauernhof Baumgartner. Der Fußmarsch lockerte uns für den Praxis-Unterricht auf, bis endlich am Rande der Drau die Umrisse des Hofes auftauchten. Die Kinder konnten die vielen artgerecht gehaltenen Tiere bestaunen und wurden über die Vorzüge der biologischen Bewirtschaftung sowie auch über die Bio-Gütesiegel belehrt. Die Lehrinhalte wurden vorbildlich mit einer Bio-Jause ergänzt und beim anschließenden Spiel gefestigt. Danke, Familie Baumgartner! Nekega meglenega petka se je prvi razred podal na izlet na kmetijo Baumgartner. Hčerka Lina, naša prvošolka, nas je spretno vodila po poti skozi meglo in končno smo zagledali obrise kmetije ob Dravi. Najprej so otroci občudovali živali na kmetiji. Kmetica Magda nas je informirala o prednostih biološkega kmetovanja in nam razložila pomen bio znakov. Za zaključek nam je postregla z odlično bio-malico. Hvala družini Baumgartner.

[6] EXPI-Haus der Experimente-Hiša eksperimentov

Die beiden dritten und vierten Klassen besuchten das EXPI- Science Center in Gotschuchen. Die Kinder konnten naturwissenschaftliche Experimente erleben und ausprobieren. Der Tornado zum Angreifen und der Haar-Zu-Berge-Hochspannungsgenerator waren die beliebtesten Stationen. Obiskali smo EXPI-center, interaktivno razstavo z zanimivimi eksperimenti. Preizkusili smo nešteto eksperimentov ter se zabavali pri ORF Blue-Box ali Nevidnostni mizi.



[7] VILINA-Sprache

VILINA-Sprache spielerisch lernen mit den Animateuren Simona und Aljoša. Dies war ein dreitägiges Sprachprojekt zur Förderung der Sprachentwicklung in Slowenisch für alle zweisprachigen Klassen. Jezikovno težišče v slovenščini meseca oktobra: VILINA učenje slovenščine na zabaven način- Simona in Aljoša sta tri dni motivirala učenke in učence dvojezičnih razredov za učenje slovenskega jezika.

Herbstzeit - Apfelzeit/Jesen - čas jabolk

Die Volksschule Rosenbach berichtet: Ljudska šola Podrožca sporoča:

























[1] So entsteht Apfelsaft – Obst pressen bei Fam. Tomaschitz (mit Äpfeln aus unserem Schulgarten!) Tako nastane jabolčni sok – prešali smo jabolčni sok pri družini Tomaschitz

[2] Zu Besuch am Bauernhof Pachernig – Tag der Landwirtschaft: Diesmal erfuhren wir alles über den Apfel und nach einer ausgiebigen Jause durften wir die Schweine mit Fallobst füttern. Nach einer "Blätter-Schlacht" ging's wieder zurück in die Schule. Danke für den herrlichen Vormittag!

Obisk na kmetiji družine Pachernig: Takrat smo izvedeli vse o jabolkih. Po dobri malici smo krmili svinje s sadjem. Po igri in zabavi smo se vrnili v šolo. Hvala lepa za lep dopoldan!

[3] Wie jedes Jahr besuchte uns der Polizist! Tudi letos nas je obiskal policaj!

[4] Zu Besuch in der NMS St. Jakob: Eine besonders nette Einladung erhielt die 4. Schulstufe von der NMS St. Jakob. Die SchülerInnen durften eine Physik-Chemie-Stunde besuchen und sich Einblick verschaffen in den Schulbetrieb. Obisk na Novi srednji šoli v Šentjakobu: Otroci so doživeli zanimivo uro fizike in kemije.

[5] Beim Geländelauf am 16. Oktober am WAHAHA-Gelände erreichte ein Rosenbacher Schüler einen ausgezeichneten ERSTEN Platz – David Notsch! Besonders erfreulich: Alle TeilnehmerInnen der VS Rosenbach schnitten sehr qut ab!

Pri tekmi 16. oktobra v WAHAHA na Bistrici so otroci iz Podrožce dosegli zelo dobra mesta. David Notsch je postal celo PRVI!!!

[6] Am 31. Oktober – Weltspartag - fuhr die 1. Klasse zur Posojilnica-Bank, um einiges über das angelegte Geld und das Bankwesen zu erfahren. Vielen Dank für die Geschenke! Ob dnevu varčevanja je 1. razred na Posojilnici izvedel zelo veliko o denarju in nalogah banke. Hvala lepa z pogostitev in velikosrčna darila!

[7] Unser Wandertag führte uns heuer bei herrlichem Herbstwetter ins "Alte Bärental". Dieser Herbst ist wirklich eine Wucht! Naredili smo izlet in uživali prelepo jesensko vreme.

Spannende Herbsttage in Maria Elend

[1] Bingo-Künstlerhaus

Neue und spannende Perspektiven, wie man Bilder und Kunst auf besondere Art betrachten kann, erlebten unsere Schülerinnen und Schüler im Künstlerhaus in Klagenfurt. Se sprijazniti s umetnostjo, je bila tema našega izleta v hišo umetnikov v Celovcu.

[2] Auf dem Bauernhof

Kühe streicheln, Hühner jagen, Stiefel weitwerfen, "Karjolawettrennen" und eine gesunde und leckere Jause machten die Stunden auf dem Bauernhof von Franc und Magdi Baumgartner wieder einmal zum Erlebnis. Otroci so spet uživali zanimiv in lušten dopoldan na kmetiji Ibounik na Bistrici pri Šentjakobu.



Unter diesem Motto (er)lernten unsere Kinder mit den Seminarbäuerinnen viel Interessantes zum Thema Milch.

Sie bastelten Brieftaschen aus Milchpackungen, konnten ihr Melktalent beweisen und ließen sich die Butterbrote schmecken.
Otroci so na raznih postajah spoznali, kako se predeluje mleko, in tudi imeli veliko zabave pri molži.

[4] Cross-Country – Lauf im im Wahaha-Sport-Resort

So wie jedes Jahr, haben auch heuer wieder unsere sportlichen Läuferinnen von der DSG, beim Cross-Country Lauf im Wahaha-Sport-Resort teilgenommen.

Wir gratulieren! Čestitamo!

[5] Herbstwandertag der 2. Klasse

Die Schülerinnen und Schüler der 2.Klasse führte der heurige Herbstwandertag zum Glücksfelsen. Bei strahlend schönem Wetter genossen wir den wundervollen Ausblick von der Draubrücke und anschließend unsere Jause beim Zikkurat in Selkach.
Oktobra smo bili na izletu v Želučah. Obiskali smo "Srečo peč in "Zikurat".

[6] Die Zahnfee

Der Besuch der Zahnfee ist seit Jahren schon ein Fixpunkt in unserer Schule. Den Schülern und Schülerinnen wird anschaulich und spielerisch erklärt, wie die Zähne sauber und gesund bleiben. Zdaj vsi vedo, kako je treba očistiti zobe.





























NMS St. Jakob im Rosental







[1] Tag des Sports

Unter dem Motto "Sport macht Schule" fand ein vereinsübergreifender Tag des Sports im Langlaufleistungszentrum St. Jakob im Rosental statt. Die St. Jakober Sportvereine TC St. Jakob (Tennis), SV St. Jakob (Fußball) und die Union Rosenbach (Biathlon, Langlauf) boten in Kooperation mit der Marktgemeinde St. Jakob einen gemeinsamen Schnuppertag für Schülerinnen und Schüler an. Gestärkt wurden unsere Schülerinnen und Schüler am Ende der Veranstaltung mit Spaghetti von "Mozart" Hansi Wrolich und Apfelsaft von Familie Sabine und Raimund Seidl. Herzlichen Dank für diese gelungene Veranstaltung!



der 2a und 2b im Pilzmuseum

[2] Besuch des Pilzmuseums

Ganz nach dem Motto "learning by doing" besuchten die 2. Klassen der NMS St. Jakob das Pilzmuseum in Treffen. Anhand von Stationen lernten die Schülerinnen und Schüler verschiedene Pilzarten kennen, dabei wurde dank farblicher Untermalung immer auf die Essbarkeit hingewiesen. Das Museum steht ganz im Sinne der Erhaltung unseres Ökosystems, folglich wurde den Schülerinnen und Schülern nicht nur die Wichtigkeit von Pilzen, sondern auch ein nachhaltiger Umgang mit Ressourcen verdeutlicht. Mit einer großen Portion Spaß und vor allem Wissen im Rucksack kehrten die Schülerinnen und Schüler wieder in die Schule zurück.

[3] Polizeiworkshops in der Neuen Mittelschule Auch im heurigen Schuljahr startet die NMS St. Jakob wieder gemeinsam mit besonders geschulten Beamten der Polizei Präventionsworkshops mit den Schülerinnen und Schülern aller Schulstufen. Der Fokus liegt, wie jedes Jahr, auf den Themen Gewaltprävention (Mobbing), Prävention in Verbindung mit digitalen Medien (Umgang mit sozialen Netzwerken) und Suchtprävention sowie Jugendschutz.



[4] "Internationaler Tag der Sprachen"

Besuch der 4. Klassen in der HLW St. Peter. Am 26. 9. 2018 besuchten die 4. Klassen die HLW St. Peter, unsere Kooperationsschule. In vier Gruppen aufgeteilt, konnten sie einen kleinen Einblick in einen Teil der HLW-St. Peter Schwerpunkte erlangen. Neben den Sprachen Russisch, Italienisch und Slowenisch konnten sich die Schüler und Schülerinnen auch in der Küche beim Pizza backen und im Turnsaal bei gemeinsamen Spielen austoben. Herzlichen Dank für diesen netten Vormittag!



Am Freitag, den 18.01.2019 findet der Informationsabend der Neuen Mittelschule St. Jakob im Rosental um 17:00 Uhr statt. Alle Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse Volksschule sind mit ihren Eltern recht herzlich in unsere Schule eingeladen. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch!

Višja šola za gospodarske poklice St. Peter Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe



Stefan Agaton und Polona Jenčič – nach 10 Jahren wieder gemeinsam auf der Bühne



Der Schulchor setzt die gesangliche Tradition in St. Peter fort



Opernsänger Gregor Einspieler begann seine Karriere im Schulchor in St. Peter



4U so spet peli



[1] 110-jährige Jubiläumsfeier des Konvents der Schulschwestern.

Seit 110 Jahren leisten die Schulschwestern in St. Peter Erziehungsarbeit zum Wohl der ihnen anvertrauten Jugendlichen. Seit dem Schuljahr 1989/1990 führt der Konvent die Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe mit den Unterrichtssprachen Deutsch und Slowenisch. Somit zählt die Marktgemeinde St. Jakob im Rosental zu den wenigen Gemeinden Kärntens, in denen Jugendliche nach dem Besuch des Kindergartens sowie der Volksschule und der Neuen Mittelschule auch die Reifeprüfung in ihrer Heimatgemeinde ablegen können. Bis heute haben 485 Absolventinnen und Absolventen die 5-jährige HLW absolviert.

Im Namen der Marktgemeinde St. Jakob im Rosental gratulierte Bürgermeister RegRat Heinrich Kattnig dem Konvent für die langjährige und großartige Arbeit. Als singende und musizierende Gratulanten traten bei der Jubiläumsfeier auch Absolventinnen und Absolventen der Schule auf, was den Abend zu einem besonderen Ereignis machte.

Jubilejno slavje ob 110-letnici Konventa šolskih sester.

Izobraževalna ustanova šolskih sester v Št. Petru že 110 let skrbi za izobrazbo in vzgojo mladine in je s tem pomemben steber dvojezičnega šolstva na Koroškem. Z zanimivo dvojezično izobraževalno ponudbo, ki temelji na znanju jezikov, sodobnih gospodarskih spretnostih ter prehrani in gastronomiji, je že 485 absolventk in absolventov petletne višje šole za gospodarske poklice uspešno vstopilo v delovni svet oz. se vpisalo na univerze, strokovne visoke šole ali pedagoške visoke šole. Vedno spet pa imajo svoja srečanja v Št. Petru tudi absolventke in absolventi enoletne in triletne šole.

Jubilejno slavje se je pričelo s slavnostno mašo. Po okusni pogostitvi gostov je sledila slavnostna prireditev, pri kateri so poleg zbora šolskih sester, internata in šolskega zbora nastopali absolventke in absolventi. Po prireditvi je lepo število gostov v šolskih prostorih nazdravilo na lep jubilej in enkratno prireditev.

[2] Bezirks- und Landesmeisterschaften Cross Country

1. und 4. Platz für die HLW St. Peter

Mit dem Sieg bei den Bezirksmeisterschaften qualifizierte sich die Mädchenmannschaft der HLW St. Peter für die Landesmeisterschaften. Diese fanden am Dienstag, dem 23. Oktober 2018, im Feriendorf WAHAHA statt. Nach einer sehr guten Laufleistung belegten die Schülerinnen den erfreulichen 4. Platz.

Okrajno in deželno prvenstvo v kros teku

1. in 4. mesto za Višjo šolo za gospodarske poklice Št. Peter

Z zmago na okrajnem prvenstvu se je dekliška ekipa kvalificirala za deželno prvenstvo, ki je potekalo 23. 10. 2018 v centru WAHAHA. Tudi tam so dekletata pokazala talent in dosegla odlično 4. mesto.



St. Peter's Rock Train – legendarna skupina, ki je leta 2002 posnela CD





SV St. Jakob im Rosental





KAMPFMANNSCHAFT:

"Schade, dass die Saison nun vorbei ist", meint Sektionsleiter Andreas Ogradnig auf die Frage nach seinem Resümee. Tatsächlich holte das Team 9 der 19 erreichten Punkte in den letzten drei Spielen. Nach dem Auswärtssieg in Wölfnitz, empfing der SVS zuerst den Tabellenfünften SK Maria Saal (2:1) und zum Abschluss dann Tabellenführer und Herbstmeister ASKÖ Köttmannsdorf, der mit einer 2:0 Niederlage nach Hause geschickt wurde. Beide Spiele waren eine Augenweide für jeden Fußballfan, es machte fast den Anschein, als wäre das Team nun so richtig in Fahrt gekom-

men. Trainer Suppantschitsch will diese positive Stimmung in die Frühjahrssaison mitnehmen. Ab Jänner startet die Mannschaft mit dem Wintertraining, beim Trainingslager in Rovinj holt man sich noch den Feinschliff, bevor es wieder los geht.

NACHWUCHS:

Die Fußballnachwuchsabteilung des SV St. Jakob kann auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken.

Es gab zahlreiche sportliche Höhepunkte, wie z.B. den Gesamtturniersieg der U8, den Herbstmeistertitel der U13 in der Gruppe B, oder den Vize-Herbst-

meistertitel der U15 in der Elite Liga. Der SVS durfte selbstverständlich auch beim "Tag des Sports" der Gemeinde nicht fehlen. Unser Beitrag war es, in den Schülerinnen und Schülern der NMS St. Jakob im Zuge des Projektes "Soccer2Kids" die Lust am Fußballspielen zu wecken.

Unser Ziel ist nicht nur die Förderung der sportlichen Weiterentwicklung unserer Kinder und Jugendlichen. Im Fußballsport werden gegenseitiger Respekt und soziale Kompetenz gelebt und geschätzt, wichtige Grundwerte, die heute viel zu oft in den Hintergrund geraten.



Die Erfolgreiche U13 Mannschaft mit Joanna und Michal Golebiowski von der Spedition MIGOLOG.

Der SV St. Jakob wünscht all seinen Mitgliedern, Fans und allen, die uns unterstützt haben ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches neues Jahr!

Erfolgreiche Teilnahme der DSG Maria Elend bei den Kärntner Crosslaufmeisterschaften

Bei den Kärntner Meisterschaften in Glainach konnten unsere Athleten bei strahlend blauem Himmel etliche Medaillen erlaufen. Unsere U8-Mädels erkämpften sich in der Mannschaft (Emma Hilberger, Hanna Wichmann & Kim Gabrutsch) GOLD. Emma holte sich auch noch BRONZE in der Einzelwertung. Auch unsere Jungs der U14 schafften es mit der Mannschaft zu BRONZE. Unsere jungen Eliteläufer Albert Kokaly (GOLD über 4km) sowie Fabio Fister (SILBER über 3km) konnten wieder einmal ihre Ausnahmestellung in der Leichtathletikszene untermauern.

Aber auch unsere arrivierten Läufer setzten mit insgesamt 4 Stockerlplätzen ein Ausrufezeichen.

Klaus Stornig mit SILBER, Florian Mikula mit BRONZE sowie einmal SILBER und einmal BRONZE in der Mannschaft haben die Trophäenstatistik unserer DSG Maria Elend bestens aufgewertet. Mit dem traditionellen Adventlauf des KLC in Klagenfurt beenden wird die heurige Laufsaison.

Wir wünschen allen Gemeindebürgern ein schönes Weihnachtsfest & ein sportreiches neues Jahr!



Verhindern Sie den Christbaumbrand – Wichtige Tipps zur Brandverhütung

"Viele Wohnungs- und Hausbrände wären durch das Beachten einiger einfacher Tipps zu verhindern. Als wichtigster Grundsatz gilt: Brennende Kerzen niemals unbeaufsichtigt lassen", so Gemeindefeuerwehrkommandant OBI Dr. Wolfgang Gabrutsch, BA MBA MBA.

Weitere wichtige Tipps zur Brandverhütung sind:

- Kinder und Haustiere nie alleine mit brennenden Kerzen im Raum lassen.
- Ausreichend Abstand von brennbaren Gegenständen wie Vorhängen und Tapeten halten.
- Christbäume und Adventkränze kippund standsicher aufstellen.
- Christbäume vor dem Schmücken in kühlen Räumen und/oder mit dem Stamm in einem Kübel Wasser lagern.
- Christbaumständer mit Wasser verwenden, das verhindert das rasche Austrocknen der Bäume.

- Für den Fall eines Brandes ist folgendes zu beachten:
 - Fenster und Türen schließen;
 - Feuerwehr verständigen (Notruf 122)
- Feuerlöscher und andere Löschmittel (Löschdecke,...) griffbereit halten; Achtung: Pulverlöscher eignen sich nicht für Brände in geschlossenen Räumen!

Die Freiwillige Feuerwehr St. Jakob wünscht Ihnen ein friedliches und frohes Weihnachtsfest ohne Christbaumbrand und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Haben Sie noch kein Weihnachtsgeschenk? Brandmelder können Leben retten!



Freiwillige Feuerwehr St. Jakob i. Ros.



Rudolf Keuschnig, Lagerhaus St. Jakob/Ros.

VORWEIHNACHTLICHE FEIER MIT GLÜHMOSTVERKOSTUNG IM LAGERHAUS ST. JAKOB



Ende November fand bei unserer neu errichteten Bauernecke ein vorweihnachtliches Beisammensein statt. Neben der Verkostung von Spezialitäten der Familien Janežič, Kandolf und Lauritsch war noch ein Basar der Kindergruppe Sternschnuppe zu bewundern. Im Zuge dieser kleinen Feier mit Glühmostverkostung fand noch ein Gewinnspiel statt.

Wir laden Sie herzlich ein, unsere Bauernecke zu besuchen – überzeugen Sie sich selbst! Das Lagerhaus-Team freut sich auf Ihren Besuch!





KulTheater



.....

Abermals geht eine erfolgreiche Theatersaison zu Ende.

Wie jedes Jahr möchten wir uns ganz besonders bei unseren Zuschauern bedanken, denn ohne Eure tatkräftige Unterstützung könnten wir nicht jedes Jahr karitativ tätig sein.

Weiters wünschen wir Euch und Euren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Euer KulTheater



Dezember 2018 – März 2019 St. Jakober Nachrichten



Alte Hausnamen (Vulgonamen) erhalten - Obvarujmo hišna imena

Im Jahre 1997 ist im Hermagoras Verlag (Mohorjeva založba Celovec-Ljubljana-Dunaj) das Buch von Bertrand Kotnik "Zgodovina hiš južne Koroške - Občina Št. Jakob v Rožu" (Geschichte der Südkärntner Häuser - Gemeinde St. Iakob im Rosental) in slowenischer Sprache erschienen. Darin werden die Namen der Hausbewohner anhand von Eintragungen in diversen Handschriften, Katastern und Archivalien aufgezählt. Diese Häuser, die bereits im Josefinischen und im Franziszeischen Kataster aufscheinen. sollen nun auch bildlich dokumentiert werden. Dies kann nur mit Hilfe der Gemeindebevölkerung geschehen. Wer also alte Bilder (schwarz-weiß) von Häusern mit Vulgonamen besitzt, wird gebeten, diese leihweise zur Verfügung zu stellen. Auch entsprechende alte Ansichtskarten können hilfreich sein. Die Bilder werden eingescannt, um für eine spätere Publikation zur Verfügung zu stehen.

Kontakt: Alois Sticker, Tel.: 0664/736 40 441 alois.sticker@aon.at Ein herzliches "Danke!" im Voraus. Prisrčna hvala poprej!

Die Orgel ruft – Orgle kličejo



Mit der Anschaffung der Kirchenorgel für die St. Jakober Pfarrkirche im Jahre 2009 wurde auch die Möglichkeit geschaffen, diese neben der Verwendung für liturgische Zwecke auch für Orgelkonzerte zu nützen. Zu diesem Zwecke wurde auch der "Orgelmusikverein St. Jakob im Rosental - Društvo orgelske glasbe Šentjakob v Rožu" ins Leben gerufen, der seit dem Jahre 2010 tätig ist und bisher 22 Konzerte gemeinsam mit der Pfarre St. Jakob veranstaltet hat. Im kommenden Jahr wird das 10-Jahr-Jubiläum der Orgel begangen und, wie schon in früheren Berichten erwähnt, die Orgel mit dem Einbau einer sogenannten Setzeranlage (= elektronische Registriereinrichtung) komplettiert werden. Dies soll gleichsam ein Geburtstagsgeschenk sein. Der Orgelmusikverein ist zur Erreichung dieses Zieles auf Spenden und Zuwendungen angewiesen und bittet Sie, dieses Vorhaben durch einen finanziellen Beitrag zu unterstützen. Unsere Orgel genießt weit über die Gemeindegrenzen hinaus einen ausgezeichneten Ruf, wurde von allen Organistinnen und Organisten gelobt und soll durch den Einbau der Setzeranlage aufgewertet werden. Ihren Beitrag nehmen unsere drei Banken und die Pfarrkanzlei gerne entgegen.

Društvo orgelske glasbe Šentjakob v Rožu je že večkrat poročalo o nabavi pomnilnika registerskih kombinacij za naše cerkvene orgle. Do sedaj se je zbrala dobra polovica potrebovanih finančnih sredstev. Društvo se zaveda, da imate v tem predbožičnem času mnogo izdatkov, a kljub temu vas prosimo, da ne pozabite na to nabavo, ki naj bi spopolnila naše orgle. Vsak prispevek, in če je še tako skomen, nam pomaga pri financiranju tega projekta.

Der Orgelmusikverein St. Jakob im Rosental bedankt sich bei allen Gönnern und wünscht ein besinnliches und friedliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches 2019. Er hofft auch im kommenden Jahr auf ein reges Interesse der Gemeindebevölkerung an der Orgelmusik. Društvo orgelske glasbe Šentjakob v Rožu želi vsem vesele božične praznike ter srečno Novo leto in se prisrčno zahvaljuje za vse doslej dokazane podpore. Upamo, da bi se v novem letu čim več občanov zanimalo za orgelsko glasbo.





Familienbetrieb seit 1894



zu günstigen Preisen abholen oder zustellen lassen: Holz rund ums Haus!

Frohe Weihnachten und ein gutes, neues Jahr wünschen Familie Schuster und Mitarbeiter

> Aichwaldseestraße 31, 9581 Ledenitzen Tel.: 04254/3132 holz@schustersaege.at









Ein abwechslungsreiches Jahr mit vielen unvergesslichen Momenten in der Natur neigt sich dem Ende zu.

Unsere Naturfreunde-Ortsgruppe hat über 50 Naturerlebnisse für Wintersportler, Wanderer und Bergsteiger, Radfahrer, Pilgernde, Reisende und Fotografen organisiert.

Unsere Gipfelandacht am 12. August auf dem Kleinen Frauenkogel / Baba (1.754 m) konnte Diakon Peter Granig, stimmungsvoll begleitet durch den MGV Maria Elend, mit circa 180 Berg- und Naturbegeisterten zelebrieren.

Im Rahmen der Gipfelandacht wurden € 330,- gesammelt, die der Caritas-Aktion "Spenden gegen den Hunger" zugutekommen. Bei der persönlichen Spendenübergabe an Caritasdirektor Josef Marketz dankte Marketz Diakon Granig, den Naturfreunden und allen Wanderern und Wanderinnen aus ganzem Herzen für ihr Engagement.

Am Nachmittag wurde der Naturfreundekirchtag im Garten des Gasthofes Matschnig in Rosenbach gefeiert. "Die Schlattner PB" haben mit ihrer Musik für gute Stimmung gesorgt.

Naturfreunde - Wir leben Natur!



Auf unserer Website findet ihr viele Fotos und Berichte zu allen unseren Aktivitäten zum Nachlesen sowie die Informationen zu vielen Veranstaltungen, die in den nächsten Monaten stattfinden

http://st-jakob-rosental.naturfreunde.at/

Ich freue mich, wenn auch 2019 wieder viele von euch an unseren Veranstaltungen teilnehmen werden und wir auch neue Mitglieder begrüßen dürfen!

Die Vorschau für unsere Naturerlebnisse 2019 ist bereits fertig. In wenigen Wochen finden unsere

Skikurse für Kinder und Jugendliche statt.

• 29. 12. - 31. 12. 2018 - Weihnachtsskikurs für Fortgeschrittene (ab 6 Jahren), auf der Gerlitzen

- 10. 1. 12. 1. 2019 Kleinkinderskikurs für Anfänger beim Schilift in St. Jakob im Rosental (Finiplanai)
- 11. 2. 13. 2. 2019 Semesterskikurs für Fortgeschrittene (ab 6 Jahren) am Dreiländereck oder auf der Gerlitzen

Mit unserem beliebten Jahresausklang - der Silvesterwanderung im Raum Rosenbach – werden wir in wenigen Tagen das Jahr 2018 abschließen. Wir freuen uns über das Erlebte und auf die Naturerlebnisse, die wir 2019, gemeinsam mit euch, erleben werden.

Frohe Weihnachten und alles Gute für 2019.

Berg frei! Hafner René jun.

www.st-jakob-rosental.naturfreunde.at/ www.facebook.com/ naturfreundestiakobrosental og-st.jakob@naturfreunde.at











Tolle Jahresbilanz des Langlaufleistungszentrums St. Jakob im Rosental

Das Langlaufleistungszentrum St. Jakob im Ros. hat sich im heurigen Jahr viel vorgenommen. So konnten in enger Zusammenarbeit mit dem TC St. Jakob im Ros., der DSG Maria Elend, dem SV St. Jakob im Ros. sowie der Sportunion Rosenbach einige sehr erfolgreiche Veranstaltungen zur Durchführung gebracht werden. Es wurden zum ersten Mal in unserer Gemeinde die "Tage des Sports" veranstaltet, wobei die Schüler der Volksschule St. Jakob im Ros. und der NMS St. Jakob im Ros. die Gelegenheit geboten bekamen, sich im Fußball, der Leichtathletik und im Biathlonschießen zu beweisen. Unser Dank gilt dem Obmann des TC St. Jakob im Ros. Roman Sucher, welcher heuer für die Organisation verantwortlich zeichnete, sowie allen Vereinsvertretern, welche im Sinne des Sports mit unserer Jugend gearbeitet haben

Aufbauend auf diese Veranstaltungen hat die SU Rosenbach mit den Trainern Sem Mesotitsch, Gerhard und Dagmar Supanz fast jede Woche mit der Volksschule St. Jakob und dem Kindergarten der Schulschwestern St. Peter mehrere Sportstunden absolviert, wobei besonders auf die koordinativen und kognitiven Bewegungsabläufe großer Wert gelegt wurde. Auch hier gilt der Dank den TrainerInnen und den Verantwortlichen in der Schule und im Kindergarten

Seitens der SU Rosenbach wurden im Jänner und im März zwei große Langlauf- & Biathlonveranstaltungen zur Durchführung gebracht, an denen 280 TeilnehmerInnen aus ganz Österreich teilgenommen und hier auch mit etlichen Nächtigungen den Tourismus in St. Jakob kräftig belebt haben.

Im Juni dieses Jahres wurden vom HSV Villach unter der Leitung von Vzlt. Bernhard LIEBER die United World Games im Orientierungslauf im LLZ St. Jakob im Ros. zur Durchführung gebracht. Auch hier waren ca. 300 Starter aus der ganzen Welt im LLZ und konnten sich miteinander messen. Ein großes Dankeschön dem Organisator Bernhard Lieber zu dieser hervorragend organisierten Veranstaltung.

Im August dieses Jahres wurde das LLZ St. Jakob im Ros. vom Vizepräsidenten des ÖSV, Anton Leikam, dem Vizepräsidenten des LSVK, Heinz Kabusch, dem Landessportdirektor Mag. Arno Arthofer und dem Sportreferenten der Stadt Villach Andreas Sucher besucht und einer Inspektion unterzogen. Von allen Beteiligten wurde der Bau dieses großartigen Sportzentrums zu Gunsten der Sportjugend in höchsten Tönen gelobt und für ausgezeichnet befunden und wurde eine enge Zusammenarbeit mit dem Zentrum in der Villacher Alpenarena im nordischen Bereich vereinbart. Schlussendlich möchte ich mich bei den Vertretern der Marktgemeinde St. Jakob im Ros. und dem Land Kärnten für die großartige Unterstützung bei der Durchführung dieser vielen Veranstaltungen recht herzlich bedanken. Ohne den erforderlichen Rückhalt kann kein Verein so gute Nachwuchsarbeit leisten. Wir werden auch im nächsten Jahr wiederum für eine starke Auslastung des LLZ St. Jakob sorgen. Danke Robert Graber, Obmann

Neuer Vorstand gewählt

Am 18. 11. 2018 um 17 Uhr fand die Jahreshauptversammlung der Sportunion Rosenbach im LLZ St. Jakob im Ros. statt. Einstimmig wurde nach dem Rücktritt des langjährigen Funktionärs Robert Graber ein neuer Vorstand gewählt. Die Grußworte überbrachten Mag. Josef Weiltsch von der Sportunion Kärnten und GV Karl Fugger für die

Marktgemeinde St. Jakob im Ros. Der neue Vorstand: Daniel Mesotitsch – Obmann, Walter Wartscher – ObmannStv.; Dagmar Supanz – Kassier, Erich Logonder – KassierStv., Günther Tiefling – Schriftführer, Marijan Kuncic – SchriftführerStv. Wir wünschen dem neuen Vorstand der SU Rosenbach viel Erfolg bei ihrer zukünftigen Arbeit.



Altobmann Robert Graber, Neuobmann Daniel Mesotitsch, GV Karl Fugger, Michael Standmann und SU Kärnten Mag. Wiltsch



TC St. Jakob im Rosental



40 jähriges Bestandsjahr wurde gebührend gefeiert

Nachdem man das Jubiläumsfest bereits einmal auf Grund der Wettersituation verschieben musste, konnte der Tennisclub St. Jakob am 23. September doch noch sein lange geplantes 40 jähriges Jubiläum feiern. Ein abwechslungsreiches Programm ließ für die Gäste keine Wünsche offen. Am Vormittag lud man zu einem offenen Tennis-Doppel-Turnier, zu Mittag fand ein Showmatch mit einem ehemaligen Top-Tennisspieler (Martin Thaler) statt und am Nachmittag veranstaltete man gemeinsam mit dem Langlauf- und Biathlonclub Sportunion Rosenbach die erste "Vereinsolympiade". Für die Kulinarik hatte Johann "Mozart" Wrolich bestens gesorgt.

Ferdinand-Strauß-Doppel-Gedenk-Turnier

Mit neun Paarungen waren auch heuer wieder 18 Spieler bei der vereinsinternen Doppelmeisterschaft am Start. Den ganzen Tag kämpften die Teams um den begehrten Vereinstitel. Der Spielverlauf ergab, dass tatsächlich das letzte Spiel des Tages über den Turniersieg entschied. Letztendlich dürfen sich Gerhard Vrataner und Stefan Valentan Doppelvereinsmeister 2018 nennen.

Vereinsmeisterschaft Einzel

Sehr erfreulich war das große Teilnehmerfeld, konnte man doch sowohl im

A- als auch im B-Bewerb jeweils einen 16er-Raster füllen. Nachdem man schon bei den Spielen der Vorrunden einige Gäste und Fans begrüßen konnte, war man umso erfreuter, als am Finalwochenende viele Tennisfreunde wieder die Spieler lautstark unterstützten.

Im A-Bewerb konnte sich Roman Koren mit seinem gewohnt sicheren Spiel gegen Vorjahressieger Roman Sucher in zwei Sätzen mit 6:3, 6:3 durchsetzen.

Auch im B-Bewerb konnte sich der Titelverteidiger – Ferdinand Strauß – diesmal nicht behaupten. Er musste sich im Halbfinale dem "Rookie of the Year" Pascal Klemenjak in 3 Sätzen geschlagen geben. Im Finale traf Klemenjak auf Gerd Kerschbaumer. Kerschbaumer lag schnell mit 1:4 zurück, konnte das Spiel aber drehen und kürte sich in zwei Sätzen mit 6:4 und 6:3 zum "B-Vereinsmeister".

Der TC St. Jakob wünscht allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern eine ruhige Adventzeit, fröhliche Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr.

















.wünscht Ihnen frohe Weihnachten!

SCHAURAUM

Montag - Freitag 8:00 - 17:00 Uhr

Gewerbestrasse 3 A-9184 St. Peter

www.globo-lighting.com



FROHE WEIHNACHTEN

Schauraum Mo-Fr 8:00-17:00

Gewerbestrasse 3 A-9184 St. Peter Tel.: +43 4253 32053 www.bhp-austria.at





FROHE WEIHNACHTEN

OPTIMALE RÄUMLICHKEITEN FÜR FEIERN MIT BIS ZU 120 PERSONEN

GLOBO PLAZA Ossiacher Zeile 39 A-9500 Villach

04242 24925

office@globo-plaza.com

www.globo-plaza.com



WAHAHA PARADISE JA Betriebs GmbH Feriendorf 1

+43 (0) 4228 377 33

E office@wahaha-paradise.com H www.wahaha-paradise.com

f wahaha.paradise © wahaha.paradise





WÜNSCHT **FROHE** WEIHNACHTEN

Bären Industriepark 3 9181 Feistritz im Rosental T: +43 4228 20051 E: office@migolog.com www.migolog.com



Frohe Weihnachten und Prosit 2019

www.tarmann.com tarco@tarmann.com

